MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 12 • Ausgabe 06 • Freitag, 06.04.2018

Berufsschulzentrum

BSZ ist jetzt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Das Berufsschulzentrum Anhalt-Bitterfeld darf ab sofort den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen. Die entsprechende Titelverleihung erfolgte während einer Festveranstaltung am 20. März in der Sporthalle der Schule am Standort in Bitterfeld. Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, und die Landeskoordinatorin Cornelia Habisch nahmen die Auszeichnung vor. Um es vorweg zu nehmen: Die von den Schülerinnen und Schülern organisierte und dargebotene Festveranstaltung verdiente das Prädikat „Große Klasse“. Auf dem Programm standen Gesangseinlagen, Filmbeiträge und Showacts, wie zum Beispiel der Auftritt des Kinder- und Jugendballetts Sandersdorf-Brehna, die das auf Großleinwand präsentierte Musikvideo von Michael Jacksons „Earth Song“ tänzerisch beeindruckend begleiteten. Alle Beiträge hatten dabei einen direkten Bezug zu den Themen Rassismus, Diskriminierung und Integration und wurden gemeinsam – und hier liegt die Betonung auf gemeinsam – von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Nationen und Kulturen dargeboten. Imposant auch der „Einmarsch der Nationen“. Stellvertretend für ihr Herkunftsland wurde je ein(e) Schüler bzw. Schülerin mit Namen und Herkunftsland aufgerufen und betrat dann die Sporthalle. Dazu muss man wissen, dass am Berufsschulzentrum Mädchen und Jungen aus insgesamt 37 Nationen! lernen. Umso bemerkenswerter ist es, dass das Miteinander in der Schule offensichtlich so gut funktioniert. Ein Verdienst der jungen Menschen selbst, aber auch der engagierten Schulleitung und Lehrerschaft.

Schulleiter Rainer Woischnik war der Stolz auf das Geschaffte anzusehen. „Natürlich bin ich an einem solchen Tag wie heute aufgeregt“, sagte er in seiner Begrüßungsrede. Er sprach weiter davon, dass das Berufsschulzentrum eine Talenteschmiede mit einer motivierten und hochqualifizierten Lehrerschaft sei und dass das in „seiner“ Schule selbst gewählte Leitbild „Demokratie und Toleranz“ auch wirklich gelebt wird.

Zwei „Knüller“ hatte der Schulleiter auch noch parat. Die Regularien zur Titelverleihung sehen vor, dass ein Antragsteller mindestens einen prominenten Paten aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst oder Sport „beibringen“ muss, der mit seinem Namen die Aktion unterstützt. Dem Schulleiter gelang es, gleich zwei Paten aus dem Bereich Sport zu generieren. Und nicht irgendwelche, sondern mit Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund, und Christian Prokop, Bundestrainer der deutschen Handball-Nati-

Das Berufschulzentrum Anhalt-Bitterfeld trägt ab sofort den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Als Pate mit dabei: Christian Prokop (links) und Hans-Joachim Watzke (2. v. l.), 4. v. r. Schulleiter Rainer Woischnik.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

onalmannschaft der Männer, zwei Männer mit bundesweitem Bekanntheitsgrad. Super auch, dass beide Paten beim Festakt zugegen waren. Beide bekamen tosenden Applaus und erfüllten auch gern die zahlreichen Autogramm- und Fotowünsche. Watzke erzählte, mit welchem Engagement Rainer Woischnik – im Übrigen bekennender BVB-Fan – um die Patenschaft geworben hatte. Das habe ihm imponiert und deshalb habe er auch gesagt „Das mache ich“.

Weiterhin lobte Watzke die „gigantische Integrationsleistung“ am Berufsschulzentrum. Auch im Handball, so Christian Prokop, muss die Gemeinschaft funktionieren, wenn man erfolgreich sein will. Die „Verpflichtung“ des Handballtrainers hat übrigens einen regionalen Hintergrund. Zum einen war sein Vater Heinz früher Lehrer in der Berufsschule. Und da setzte der Schulleiter bei einer Tasse Kaffee an. Zum anderen ist Christian Prokop ein gebürtiger Köthener und spielte in seiner Karriere unter anderen auch für die HG 85 Köthen. Beide Sportprominente kamen auch nicht mit leeren Taschen. So dürfen sich Anhalt-Bitterfelder Berufsschüler demnächst ein Heimspiel vom BVB sowie Handballspiele des SC DHfK Leipzig und der Handball-Nationalmannschaft anschauen. Entsprechende Kartenkontingente werden bereitgestellt.

Das Berufsschulzentrum ist nunmehr eine von 137 Schulen in Sachsen-Anhalt, welche den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen, so wie acht weitere Schulen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Um diesen Titel zu erlangen, müssen sich mindestens 70 Prozent aller Menschen, die an einer Schule lernen und arbeiten, mit ihrer Unterschrift verpflichten, sich künftig gegen jede Form von Rassismus und Diskriminierung an ihrer Schule aktiv einzusetzen. Beim Berufsschulzentrum beträgt die Unterschriftenquote 76 Prozent. Der Titel ist allerdings kein Preis für bereits geleistete Arbeit. Vielmehr verpflichtet man sich auf die Einhaltung der drei Punkte der Selbstverpflichtung (siehe untenstehend) auch zukünftig zu achten.

Info:

Die Idee für eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wurde 1988 von Schülerinnen und Schüler und Jugendarbeitern in Belgien entwickelt. Sie wollten praktisch etwas tun für eine offene Auseinandersetzung mit Diskriminierung aller Art. Inzwischen beteiligen sich viele Schülerinnen und Schüler in Belgien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und Deutschland an dem Projekt. Bundesweit wurden bereits über 3.600 Schulen mit mehr als einer Million Schülerinnen und Schülern mit dem Titel ausgezeichnet. Die acht weiteren Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, die den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen, sind:

- Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen
- Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch
- Sekundarschule „Ciervisti“ Zerbst
- Gemeinschaftsschule Muldenstein
- Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen
- Gymnasium Francisceum Zerbst
- Förderschule für Lernbehinderte „Erich Kästner“ Bitterfeld
- Förderschule „H. E. Stötzner“ Güterglück

Selbstverpflichtung

Damit eine Schule den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen darf, müssen mindestens 70 Prozent der Menschen, die an einer Schule lernen und arbeiten, nachstehende Selbstverpflichtung unterzeichnen:

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt oder diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, uns zukünftig zu achten.
3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 stehen Interessenten wieder freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst in den Einrichtungen und Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung.
In nachstehenden Einsatzstellen sind Plätze vorhanden:

in der Region Bitterfeld

Umwelt- und Informationszentrum „Haus am See“ in Schlaitz
Ansprechpartnerinnen sind die Leiterin, Frau Kunze und Frau Grießbach
Tel.: 034955/21490

Kreismuseum in Bitterfeld
Ansprechpartner ist der Leiter, Herr Holz
Tel.: 03493/401113

Industrie- und Filmmuseum in Wolfen
Ansprechpartner ist der Leiter, Herr Holz
Tel.: 03494/634713

Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin, Frau Köppen
Tel.: 03493/23248

Sekundarschule in Zörbig
Ansprechpartner ist der Schulleiter, Herr Schmeckebier
Tel.: 034956/20044

in der Region Köthen (Anhalt)

Sekundarschule Völkerfreundschaft in Köthen (Anhalt)
Ansprechpartner ist der Schulleiter, Herr Herrmann
Tel.: 03496/212235

Angelika-Hartmann-Schule in Köthen (Anhalt)
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin, Frau Hey
Tel.: 03496/555585

Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin, Frau Zerbe
Tel.: 034976/21037

Sekundarschule am Burgtor in Aken (Elbe)
Ansprechpartner ist der Schulleiter, Herr Homann
Tel.: 034909/82095

in der Region Zerbst/Anhalt

Schule am Heidetor in Zerbst/Anhalt
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin, Frau Focke – Tel.: 03923/611680

Die/Der Freiwillige erhält monatlich ein Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120,00 € . Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin ist die/der Freiwillige verpflichtet, an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen.
Interessenten können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem Tätigkeitsprofil der/des Bundesfreiwilligen einholen.
Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auf der Homepage des Landkreises **www.anhalt-bitterfeld.de** oder im Amt für Organisation, Personal und EDV bei Frau Dittmann Tel.: 03496/60-1137.

Interview zum Bundesfreiwilligendienst

Oft wird gefragt: „Was macht ein Bundesfreiwilliger eigentlich?“ Im Interview ist Alexander Täuber auf ein paar Fragen eingegangen, welche immer wieder gestellt werden.
Herr Täuber leistet seit Juli 2017 den Freiwilligendienst im Haus am See in Schlaitz.

1. Wie sind Sie zum Entschluss gekommen, einen Bundesfreiwilligendienst abzuleisten?

Schon in der Schulzeit hatte ich beschlossen, nach dem Abitur nicht direkt mit dem Studium fortzufahren. Da ich vorhatte, im Bereich der Biologie zu studieren, wollte ich nach dem Abitur ein Jahr mit etwas Fachbezogenem verbringen. In der Schule wurde uns dahingehend bereits das FÖJ vorgestellt, jedoch gefielen mir damals rein persönlich die aktuellen Stellen nicht. Durch die Berufsberatung erfuhr ich dann vom BFD, bei dem ich nach dem Durchsehen der Angebote zum „Haus am See“ gelangte.

2. War es einfach, an einen Platz zu kommen?

Ja, definitiv. Als ich mich für die Stelle des BFDs beworben habe, gab es keine anderen Interessenten. Selbstverständlich musste ich einen Lebenslauf anfertigen und mich im Rahmen eines Gespräches vorstellen. Dies stellte allerdings keine Hürde dar, da ich mich für die Aufgaben dieses BFDs interessierte und dies auch zeigte und weil ich annähernd die richtigen Voraussetzungen hatte. So werden beispielsweise Personen mit guten Fähigkeiten am Computer immer im „Haus am See“ empfangen, allerdings sollte man auch einen gewissen Grad an sozialen Kompetenzen besitzen.

3. Welche Aufgaben übernehmen Sie in der Einsatzstelle?

Fast zu viele, um sie alle aufzuzählen. Es sind definitiv genug, dass einem an einem normalen Tag nicht langweilig werden kann. Natürlich beginnt dies bei standardmäßigen Aufgaben, wie dem Putzen und Pflegen des Hauses und der Ausstellung. Darüber hinaus gibt es im „Haus am See“ selbstverständlich einen großen Arbeitsbereich, der sich um die

Betreuung der Besucher dreht. Da wäre zum einen das Herumführen in der Ausstellung, verbunden mit dem Vorstellen von unseren Exponaten und dem Informieren und Aufklären über diese. Außerdem haben wir gerade zur Ferienzeit ein großes Bastelangebot im „Haus am See“, das vor allem Kinder anzieht. Hierbei muss man öfters selber Hand anlegen und gerade den Jüngeren beim Anfertigen ihrer Kunstwerke aus Naturmaterialien helfen.
Ein letzter großer Aspekt der Arbeit hier ist der digitale Part. Auch dieser ist sehr abwechslungsreich und dreht sich vor allem um die Betreuung des „Fischadler-Live“ Projekts. Hierbei müssen täglich die Aufnahmen des letzten Tages durchgesehen und die spannendsten Szenen abgespeichert werden. Teilweise wird aus diesen dann auch ein kleiner Film zusammengeschnitten. Diese Filme werden dann bei Nachfrage auch den Besuchern im Rahmen eines kleinen Vortrages vorgestellt. All das und vieles mehr sind Aufgaben, mit denen ich im „Haus am See“ täglich zu tun habe.

4. Was gefällt Ihnen besonders gut und was machen Sie nicht so gern?

Generell gefällt mir, dass ich nicht gezwungen bin, speziell die bereits genannten Aufgaben zu erledigen. Hätte ich andere Talente, dürfte ich auch andere Aufgabenbereiche übernehmen. Das ist auch der Grund, warum es eigentlich keine Aufgaben gibt, die ich nicht gerne erledige. So liegt einerseits der digitale Teil der Arbeit in meinem Interessenbereich, weswegen ich die meisten Aufgaben, welche damit zu tun haben, auch sehr gerne erledige. Aber vor allem auch alles, was mit dem Fachwissen im Bereich der Biologie und Ökologie zusammenfällt, interessiert mich sehr. Dadurch, dass man tagtäglich damit konfrontiert wird, lernt man auf sehr angenehme Weise meist täglich etwas hinzu. So war beispielsweise das Mitgas-Projekt im letzten Jahr sehr informativ, denn es drehte sich um das Themengebiet des „Leben um und im Teich“. Hierbei haben nicht nur die vielen teilnehmenden Klassen, sondern auch ich viel über dieses Biotop gelernt.

5. Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?

Morgens komme ich meist 7:30 an. Als erstes schaue ich normalerweise die Aufnahmen vom letzten Nachmittag und der Nacht, die die Live Kamera aufgezeichnet hat, durch. Gegebenenfalls dokumentiere ich dabei interessante Geschehnisse. Dann ist meist etwas Zeit, um sich mit den Kollegen zu unterhalten. Danach fängt der eigentliche Arbeitstag an. Jetzt widme ich mich verschiedenen Aufgaben, wie beispielsweise dem Neuanfertigen von Namensschildern für die Exponate, oder dem Schneiden von interessanten Szenen der Livekamera. Falls Besucher da sind, wie zum Beispiel zur Ferienzeit, führe ich diese dann durch unsere Ausstellung oder helfe ihnen beim Basteln. Eine Mittagspause gibt es selbstverständlich auch. Hier esse ich fast immer mit den Kollegen zusammen. Planmäßig ist 16:00 dann Feierabend. Allerdings schwankt dies gerne mal sowohl nach oben als auch nach unten.

6. Welche Effekte für Ihre Zukunft ziehen Sie aus dem Freiwilligendienst?

Einer der Haupteffekte ist für mich definitiv der Ausbau sozialer Kompetenzen, da man durch die vielen Besucher mit unterschiedlichsten Menschen zu tun hat. Aber auch das fachliche Wissen im Bereich der Biologie ist für mich sehr wichtig, insbesondere im Hinblick auf mein späteres Studium. Des Weiteren finde ich, dass ein BFD auch eine gute Möglichkeit ist, sich auf ein späteres Berufsleben einzustellen. Letztendlich muss ich außerdem zugeben, dass mein Bundesfreiwilligendienst gewissermaßen auch eine Auszeit zwischen der Schulzeit und dem Studium darstellt. Dies ist der Fall, da man zum einen nicht gezwungen ist, ständig an seine mentalen Grenzen zu gehen und außerdem muss man nach der Arbeit nicht noch seine Freizeit mit Lernen verbringen.

7. Haben Sie Hinweise oder Anregungen für Interessenten?

Den BFD allgemein kann ich nur jedem Interessenten empfehlen, da es, zumindest für mich, eine Bereicherung, sowohl für die Persönlichkeit, als auch für den Lebenslauf darstellt. Speziell das „Haus am See“ kann ich jedem am BFD Interessierten empfehlen, der auch etwas biologisches Interesse besitzt. Man sollte auf jeden Fall lernfähig und bereit sein, sich in verschiedene Arbeitsbereiche einzubringen. Der BFD generell, auch im Hinblick auf die Seminare, die damit verbunden sind, gibt einem einiges zurück und so tut es auch die Arbeit speziell im „Haus am See“. Die Arbeit hier ist definitiv nicht mit einem langweiligen, eintönigen Beruf gleichzusetzen.

Aus dem Kreistag berichtet

Zur Einwohnerfragestunde der Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 22. März in der Köthener Kreisverwaltung waren viele Einwohner der Ortschaft Susigke (Stadt Aken/Elbe) erschienen. Einige Bürger nahmen die Gelegenheit war und stellten Anfragen zum geplanten Bau eines Kinderheimes in der Ortschaft. Dazu muss man wissen, dass die Beschäftigungsgesellschaft BVIK aus Köthen in Susigke ein Kinderheim betreiben will. Über eine erforderliche Betriebsgenehmigung für ein derartiges Heim hat das Landesschulamt zu befinden. Die BVIK will in Susigke acht deutsche Jugendliche, die derzeit im Ausland untergebracht sind, betreuen und in die Gesellschaft reintegrieren. Sie sollen einen Schulabschluss machen und sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Die Susigker monieren, dass sie offiziell erst kürzlich auf einer Einwohnerversammlung darüber informiert wurden. Zudem sind für sie noch einige Fragen hinsichtlich der Jugendlichen selbst offen. Sie fragen sich auch, ob ein solch kleiner Ort wie Susigke ohne jegliche Infrastruktur der geeignete Standort für eine Reintegration von Jugendlichen sei. Peter Grimm, Leiter des kreislichen Jugendamtes, entgegnete, dass gerade ein ruhiger Ort im ländlichen Raum für solche Vorhaben geeignet sei. Zudem betonte er, dass das Jugendamt sich generell freut, wenn freie Institutionen Angebote zur Jugendarbeit/-erziehung machen. Da die Sorgen der Susigker jedoch weiter bestehen, sagte Landrat Uwe Schulze zu, zu einem klärenden Gespräch nach Susigke zu kommen (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe).

Der Kreistag fasste an diesem Abend noch nachstehende Beschlüsse:

Preisblatt Abfallentsorgung

Mit großer Mehrheit stimmten die anwesenden Mitglieder des Kreistages dem neuen Preisblatt für die Abfallentsorgung, rückwirkend zum 01.01.2018, zu. Damit sinken die Entgelte für private Haushalte deutlich (das Mitteilungsblatt berichtete). Der Tagesordnungspunkt war auch Anlass, um generelle Dinge zur Abfallentsorgung anzusprechen. So kritisierte der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD), dass seine zuvor im Kreis- und Finanzausschuss gestellten Fragen bis zur Sitzung des Kreistages nicht beantwortet worden sind. Er wollte zum Beispiel wissen, wie viele Tonnen im Jahr bezahlt werden, die nicht zur Abholung bereitgestellt werden. Die Frage zielt dabei auf die Mindestvolumenmenge ab, die ein privater Haushalt, je nach gewählter Entsorgungsvariante, per Entgelt bezahlt, egal ob er dieses Mindestvolumen auch tatsächlich in Anspruch nimmt. Insbesondere im ländlich geprägten Zerbster Raum haben die meisten Haushalte die Entsorgungsvariante für Restmüll mit dem geringsten Volumen 40 Liter/Kopf/Monat gewählt und selbst die nutzen viele Haushalte nicht gänzlich aus, bleiben also darunter. Diese Haushalte zahlen also mehr, als sie Müll zur Entsorgung bereitstellen. Stefan Bode, dessen Unternehmen die Preiskalkulation für die Kreiswerke erstellt, sagte sinngemäß, dass das eben das Solidaritätsprinzip sei, welches sich der Kreistag per Satzungsbeschluss selbst gegeben hat. Kreiswerkechef Hartmut Eckelmann meinte, dass die geforderten Zahlen auch nicht kalkulationsrelevant seien, was Andreas Dittmann jedoch anders sieht.

Änderungssatzung

Redaktionell geändert wurde die Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld. Die KVHS mit den Standorten in Köthen, Bitterfeld und Zerbst war bis zum 31.12.2017 dem Institut für Kultur und Weiterbildung (IKW) zugeordnet. Das IKW ist seit dem 01.01.2018 jedoch aufgelöst. Deshalb war es notwendig, entsprechende Textpassagen in der Satzung redaktionell zu überarbeiten.

Medienkonzept für Schulen

Mit großer Mehrheit beschloss der Kreistag das Medienkonzept für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises. Der Landkreis ist Träger von 22 allgemeinbildenden Schulen der Schulformen Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasien und Förderschule und einer berufsbildenden Schule. Das bedeutet, dass der Landkreis neben dem Vorhalten und der Unterhaltung der notwendigen Räumlichkeiten und einer angemessenen Ausstattung auch für die Bereitstellung und den Betrieb einer entsprechend leistungsfähigen IT-Infrastruktur und Medienausstattung verantwortlich ist. Das schließt die personelle Betreuung der Schul-IT mit ein. Das Medienkonzept hat zum Inhalt, wie der Landkreis zukünftig nachhaltige und moderne IT-Infrastrukturen und -Lösungen entwickeln und bereitstellen will. Allein im Jahr 2018 werden unter Nutzung von Fördermitteln dafür mehr als 330.000 Euro investiert.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ **Öffentliche Stellenausschreibung**

⌦ **mehr ...**

Kultur- und Tourismusausschuss

Ausschuss bewilligt Gelder

Dankeschön-Veranstaltung in Planung

Nachdem der Sachsen-Anhalt-Tag (SAT) in der Vergangenheit kontinuierlich jedes Jahr in einer anderen Stadt unseres Bundeslandes stattfand, legte das Land nunmehr fest, die Veranstaltung künftig nur noch aller zwei Jahre durchzuführen. Der nächste SAT ist für 2019 geplant.

Jeder, der schon einmal einen SAT, egal in welcher Stadt, besuchte, wird sicherlich festgestellt haben, dass unser Landkreis IMMER mit einer überaus großen Mannschaft am Start war. Viele Vereine, Gruppen und Einzelkämpfer waren immer wieder bereit, ABI auf dem Landesfest zu repräsentieren. Das ist keine Selbstverständlichkeit! In diesem Zusammenhang entstand die Idee, im SAT-losen Jahr eine eigene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Darüber informierte Uwe Hippe, Leiter des Amtes für Wirtschaftsentwicklung und Tourismus beim Landkreis, die Mitglieder des Kultur- und Tourismusausschusses auf ihrer jüngsten Sitzung. Zunächst, so Hippe, sei mit allen Vereinen der drei Regionen gesprochen worden. Die Idee wurde vorgestellt und alle 39 Vereine bekundeten ihr Interesse an einem solchen Event, auch, um sich untereinander besser kennenzulernen. Dies ist zum SAT nicht so gut möglich. Nun ist die Idee noch nicht vollends ausgereift. Aber einiges steht bereits fest. Die nichtöffentliche Veranstaltung soll ein Dankeschön an diejenigen sein, die den Landkreis kontinuierlich zum SAT unterstützen. In der zweiten Septemberhälfte soll das Event vermutlich auf der Wasserburg in Walternienburg steigen. Derzeit laufen die weiteren Abstimmungen dazu.

Kunstwelten

Einstimmig befürworteten die Mitglieder des Ausschusses die Projektvereinbarung zwischen dem Landkreis ABI und der Akademie der Künste Berlin zur Durchführung des Projektes

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

KUNSTWELTEN in 2018. Der Landkreis finanziert das Projekt mit 10.000 Euro mit.
Seit 2007 kooperiert die Akademie der Künste mit dem Landkreis ABI und weiteren regionalen Partnern auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendbildung in Form der KUNSTWELTEN, die ein kulturelles Vermittlungsprogramm darstellen. Es wendet sich an Kinder und Jugendliche und schöpft aus der Vielfalt und dem Zusammenspiel der Werke und Erfahrungen der Mitglieder und Stipendiaten, der Künstlerarchive und Sammlungen der Akademie. Nationale und internationale Mitglieder der verschiedenen Sektionen der Akademie (Literatur, Film, Bildende Kunst usw.) sowie junge Künstler aus aller Welt, die ein Stipendium der Akademie erhalten, stellen den Kindern und Jugendlichen ihre Werke vor und arbeiten mit ihnen gemeinsam. Zumeist geschieht dies in Werkstattwochen. Die Kinder und Jugendlichen kommen aus allen Schulformen des gesamten Landkreises. Sie werden unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion und Bildungsstand in die Werkstätten einbezogen. Das Projekt KUNSTWELTEN erreicht pro Jahr etwa 300 Kinder und Jugendliche.

Leseförderung

Gleichfalls stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig der Projektvereinbarung zwischen dem Landkreis und dem Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e.V. (FBK) für 2018 zu.
Seit 2010 arbeiten Landkreis und FBK auf dem Gebiet der Leseförderung intensiv zusammen, so auch wieder 2018. Gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt und unserem Landkreis möchte der FBK 2018 mit den Projektvorhaben „Bücherfrühling“, „Herbstseiten“ und „InterLese“ literarische Veranstaltungsformen (u.a. Lesungen) in unseren Schulen weiter etablieren, um Kinder und Jugendliche aus ABI an die Beschäftigung mit nationaler und internationaler Literatur heranzuführen. Ziel ist es, dabei das Interesse am Lesen und Schreiben zu fördern sowie die Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen. Der Bedarf dafür ist groß. 64 Lesungen in 110 Klassen wurden von den einzelnen Schulen gewünscht. Aktuell sind 49 Lesungen möglich. Für die Finanzierung dieses Projektvorhabens stellt der Landkreis 5.000 Euro zur Verfügung. An der Finanzierung beteiligen sich weiterhin der FBK sowie das Land Sachsen-Anhalt.

Die Gruppe Orientica 2017 zum SAT in Eisleben.

Bibliotheksförderung

Ebenfalls einstimmig beschlossen die Mitglieder des Ausschusses die Förderung der kommunalen hauptamtlichen Bibliotheken des Landkreises für 2018.
Zunächst beantragten die Kommunen beim Landkreis im Rahmen einer Komplementärfinanzierung mit dem Land Sachsen-Anhalt finanzielle Zuwendungen zur Erhaltung und Erweiterung der Bestände ihrer öffentlichen Bibliotheken. Gegenüber dem Landesverwaltungsamt erfolgt die Antragstellung durch den Landkreis gebündelt für alle. Der Zuwendungsbescheid liegt nunmehr vor. Für neun kommunale öffentliche Bibliotheken in Anhalt-Bitterfeld stehen in 2018 nunmehr 52.872 Euro für den Erhalt und die Erweiterung ihrer Bestände zur Verfügung, wobei hiervon 30% von den Kommunen selbst, 20% vom Landkreis und 50% vom Land kommen. Der Kostenplan sieht für Belletristik 21.118 Euro, für Kinder- und Jugendliteratur 8.018 Euro, für Sachliteratur 6.767 Euro und für Non-Book-Medien 16.969 Euro vor.

Zuwendungsvertrag Museum Synagoge Gröbzig

Mit sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen die Mitglieder des Ausschusses den Abschluss des Zuwendungsvertrages zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Südliches Anhalt und dem Museumsverein Gröbziger Synagoge e.V..
Letzterer übernahm zum 1. Februar 2018 die Trägerschaft des Museumskomplexes Museum Synagoge Gröbzig von der Stadt Südliches Anhalt. Zur Finanzierung seiner Arbeit in der Museumssynagoge dient der vorerst bis Ende 2018 befristete Zuwendungsvertrag. An der Festbetragsfinanzierung sind das Land mit 72.700 Euro sowie die Stadt und der Landkreis mit jeweils 18.730 Euro beteiligt. Zweck des Vertrages ist es, das jüdische Kulturerbe in Sachsen-Anhalt zu wahren, zu pflegen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das jüdische Erbe Gröbzigs soll aufgearbeitet, dokumentiert und präsentiert werden. Dabei wird der besondere Schwerpunkt auf die Stadt Südliches Anhalt und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gelegt. Der landes-, bundes- und europäische Kontext soll ebenfalls dabei beachtet werden.
Der Vertrag legt fest, dass ein Beirat, dem jeweils ein Vertreter der drei Zuwendungsgeber angehört, gebildet wird. Der Beirat unterstützt den Verein in museumsfachlichen und kulturpolitischen Fragen und berät über den Maßnahmeplan des Vereins, bevor dieser bei den Zuwendungsgebern eingereicht wird. Der Verein hat die Stelle der Museumsleitung, die zum 1. Juli 2018 qualifiziert besetzt werden soll, ausgeschrieben.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk -
Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank -
Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg,
Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

Einladung zum Europafrühstück

Die Europabeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld lädt am 4. Mai 2018, im Rahmen der Europawoche 2018, herzlich zum Europafrühstück mit den Abgeordneten des Europäischen Parlamentes Martina Michels (DIE LINKE.), Sven Schulze (CDU) und Arne Lietz (SPD) ein.
Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Herzen der Bitterfelder Innenstadt (Fußgängerzone zum Marktplatz), im Familien- und Quartierbüro, Burgstraße 12-14 die Möglichkeit, mit den Abgeordneten über die Zukunft der EU und zur Zukunft Europas ins Gespräch zu kommen.
Bei schönem Wetter wird der Frühstückstisch direkt vor dem Familien- und Quartierbüro gedeckt. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung über die Europabeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Frau Bianca Laukat, bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de gebeten.

Langfristige Bildungsziele nachhaltig unterstützen

Vor einigen Tagen unterzeichneten Peter Grimm, stellvertretender Dezernent für Finanzen, Jugend und Soziales für den Landkreis, und Dr. Elke Schreiber, Projektleiterin der Transferagentur Mitteldeutschland (TransMit), die Fortschreibung der bereits im Jahr 2015 vereinbarten Zielvereinbarung.
Die Vereinbarung bildet den Rahmen für den weiteren Aufbau einer kommunalen Bildungslandschaft in Anhalt-Bitterfeld. TransMit wird den Landkreis weiterhin dabei unterstützen, vor Ort vorhandene Strukturen und Bildungsangebote besser zu verknüpfen und die Planungen zum Thema Bildung in einer zentralen Stelle zusammenzuführen. Die strukturellen Grundlagen dazu werden seit 2016 durch das von Bund und ESF geförderte kommunale Bildungsmanagement gelegt. Ziel des Projektes „Bildung integriert“ (BI) ist es, die Bildungsangebote vor Ort im Landkreis besser aufeinander abzustimmen und damit ein lebenslanges Lernen nachhaltig zu fördern.
Bisher verfügte der Landkreis über kein auf Daten und Statistiken basierendes zentrales Bildungsmanagement, welches unter Einbezug aller relevanten Akteure einen Überblick und eine Analyse der aktuellen Lage im Bereich Bildung ermöglicht. Mit dem BI-Projekt ergibt sich nun erstmalig die Gelegenheit, die Bildungsarbeit in der Region nach einer Bestandsaufnahme qualitativ und quantitativ fortzuentwickeln.
Ein zentraler Ausgangspunkt ist dabei, Bildung als Prozess des lebenslangen Lernens von der Kita über Schule, Ausbildung, berufliche Weiterbildung bis hin zum Seniorenkolleg zu verstehen. Dieser Prozess vollzieht sich dabei in und zwischen den einzelnen Phasen an zahlreichen Orten des individuellen und öffentlichen Lebens. Um die Bildungschancen aller Einwohnerinnen und Einwohner zu erhöhen, die Attraktivität einzelner Kommunen für Familien zu steigern, Fachkräfte zu binden und auch dadurch wettbewerbsfähig zu bleiben, bedarf es integrierender, zukunftsorientierter Lösungen vor Ort: eine Kommunale Bildungslandschaft (KomBi).
Wenn es also richtig ist, dass Bildung vor Ort wirkt, kann man die eigene Heimatscholle als Karriereofferte verstehen. Zu fragen ist dann allerdings, wer die junge Generation wie vorbereitet, z.B. auf eine Ausbildung im Handwerk? Oder wie sollen Handwerksbetriebe ihre Nachfolge organisieren, wenn z.B. schon der Einstieg in den Ausbildungsmarkt nicht gelingt, weil motorische Fähigkeiten fehlen? Insofern kann man vor diesem Fragehorizont der Maxime des Landkreises folgen, die besagt, dass, wenn wir die Wirtschaft im Landkreis stärken wollen, wir zugleich etwas mit Bildung erreichen müssen: Bildungsförderung ist Wirtschaftsförderung.
Erste Schritte auf dem Weg zu einer Kommunalen Bildungslandschaft sind bereits mit der grundlegenden Bestandsaufnahme der Bildungssituation im Landkreis und dem Aufbau einer fortlaufenden Bildungsberichterstattung erfolgt. Die Ergebnisse sind in verschiedenen Publikationsformaten, wie Newsletter oder Zahlenkolumne, der interessierten Öffentlichkeit unter **www.anhalt-bitterfeld.de/de/stabsstelle-sozial-bildungs-und-arbeitsmarktstrategie.html** zugänglich.
Zudem ist ein Statistik-Portal auf der Homepage des Landkreises mit aktuellen Daten für Anhalt-Bitterfeld zu verschiedenen Themen wie Bevölkerungsentwicklung oder Schülerzahlen im Aufbau und unter **www.anhalt-bitterfeld.de/de/monitoring-und-statistik.html** abrufbar. Dieses Angebot wird zudem fortlaufend aktualisiert und ausgebaut.

Dr. Elke Schreiber und Peter Grimm bei der Unterzeichnung mit dem BI-Team im Hintergrund (v.l.n.r. Marcel Haferkorn, Ingo Wiekert, Mathias Kanigowski). Foto: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

☞Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code mit ihrem Handy. Sie werden dann automatisch auf unsere Internetseite dirigiert.

Ansprechpartner
Marcel Haferkorn
Leiter Stabsstelle
Telefon: 03496 60-1227
E-Mail:
Stabsstelle.SBA@anhalt-bitterfeld.de

Das Vorhaben „Lernende Region – Innovativer und attraktiver Bildungsstandort Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ (FKZ 01JL1608) wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Firmenbesuch

Unternehmer mit Leib und Seele

Henry Gräfe steht vor seinem Firmensitz und wartet auf Landrat Uwe Schulze, der im Rahmen seiner Firmenbesuche bei dem Jeßnitzer Unternehmer vorbeischauen will. Ständig klingelt das Telefon und auch aus dem Grüßen kommt Henry Gräfe nicht heraus. Leute, die vorbeilaufen oder mit dem Auto vorbeifahren, grüßen ihn mit einem Hallo und der Geschäftsmann grüßt zurück. Es hat den Anschein, dass alle Jeßnitzer Henry Gräfe und umgekehrt Henry Gräfe alle Jeßnitzer kennt.

Gemeinsam mit seinem Bruder Matthias und seinem Neffen Stefan leitet Henry Gräfe die Autolackiererei & Karosseriebau Gräfe GmbH. Das Unternehmen gibt es seit dem 1. Mai 1978. Das 40-jährige Betriebsjubiläum steht also unmittelbar bevor. Vater Bodo gründete den damaligen 2-Mannbetrieb, ansässig in alten Garagen nahe des alten Jeßnitzer Sportplatzes. 1994 kauften die Gräfes die ehemalige Konsum Getränkefabrik Jeßnitz und funktionierten diese zum heutigen Betriebsgelände um. Zu dieser Zeit gab es vier Mitarbeiter – heute sind es 20. Über Arbeit braucht sich der gelernte Karosserie- und Fahrzeugbaumeister nicht zu beklagen. Das liegt auch daran, dass der Betrieb heute eine markenunabhängige Full-Service-Werkstatt ist. Full-Service heißt, dass man bei den Gräfes nahezu alles „Rund um das Fahrzeug“ erledigen lassen kann. Dazu gehören unter anderem Unfallschadenbeseitigung, Lackierungen, Reifendienst, Autoglasreparaturen sowie Haupt- und Abgasuntersuchungen. Das technische Equipment sowie das notwendige Personal zur fachgerechten Erledigung der anstehenden Arbeiten ist vorhanden. Die Dienstleistungen beschränken sich dabei nicht nur auf Personenkraftwagen und Motorräder. Auch die schnelle und fachgerechte Instandsetzung von LKW-Karosserien, Anhänger und Aufbauten gehören zum Leistungsportfolio. Ein 24-h-Bergungsdienst rundet das Angebot ab. Zudem sind die Gräfes ein Oldtimer-Fachbetrieb. Auch heute gibt es noch viele Kunden, die mit ihren Trabis, Wartburgs, Schwalben oder den legendären SR 1 Mopeds den Fachbetrieb aufsuchen.

Landrat Uwe Schulze (2.v.l.) lässt sich beim Firmenrundgang alles genau erklären. Rechts Henry Gräfe und Angela Herzog, Mittelstandsbeauftragte der Landkreisverwaltung

Früher, so erzählt Henry Gräfe, habe man auch für eine Versicherung gearbeitet, die ihre Kunden bei Schadensfällen nach Jeßnitz schickte. Das habe man aber beendet, da die Anforderungen der Versicherung immer größer wurden und am Ende unterm Strich finanziell kaum noch etwas übrig blieb. Indirekt gelohnt hat es sich aber trotzdem, denn viele der Versicherungskunden haben den Betrieb kennen und schätzen gelernt und sind danach bei den Gräfes geblieben.

Selbst in den Werkstätten tätig ist Henry Gräfe kaum noch. „Bei 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern muss man sich drehen“, so Gräfe. Zudem müsse man Kundengespräche führen, Kostenvoranschläge erstellen und Abrechnungen tätigen. Das geschieht auch regelmäßig an Samstagen bis zur „Fußballzeit“. Ab dann widmet sich der Vater zweier Töchter oftmals dem runden Leder, sei es als Vizepräsident der SG Jeßnitz oder als bekennender Schalke Anhänger. Darüber hinaus ist er auch noch in weiteren Ehrenämtern unterwegs. Henry Gräfe ist Stadtratsmitglied und stellvertretender Vorsitzender der Stadt-CDU.

Landrat Uwe Schulze zeigte sich beeindruckt. Das Familienunternehmen sei einmal mehr der Beweis, dass der Mittelstand das Rückgrat der Wirtschaft sei. Und wenn man sieht, so Schulze, was darüber hinaus noch ehrenamtlich geleistet wird, könne man nur den Hut vor Menschen wie Henry Gräfe ziehen.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum 01.10.2018 eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als

Mitarbeiter/in des Bau- und Wirtschaftshofs / Elektriker/in
(Entgeltgruppe 5 TVöD)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum 01.07.2018 eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als

Mitarbeiter/in des Bau- und Wirtschaftshofs
(Entgeltgruppe 5 TVöD)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Industrie 4.0

Neue Technologien und insbesondere das in allen Lebensbereichen präsente Internet treiben den Prozess der Digitalisierung voran. Bezeichnet als Industrie 4.0 oder Digitale Transformation stehen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen vor den digitalen Herausforderungen. Hemmungen bestehen insbesondere durch Unsicherheiten hinsichtlich der IT-Sicherheit, rechtlicher Rahmenbedingungen, einem hohen Qualifizierungsbedarf bei den Mitarbeitern und hoher Investitionskosten. Fördern lassen sich Investitionen in die IT-Ausstattung und in die Belegschaft.

Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig:

- ***Beratungsprogramm:*** Beratungsleistungen, z. B. zur IT-Sicherheit, zu digitalen Marketingstrategien (Onlineshops, Suchmaschinenoptimierung, Social Media etc.), zur Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle >>> 50% Zuschuss auf Beratungshonorar / max. 15 Tagwerke / max. 300 Euro je Tagwerk
- ***Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG BETRIEB:*** Qualifizierungsmaßnahmen & betriebliche Weiterbildungen >>> 40 bzw. 60% Zuschuss, abhängig von Unternehmensgröße
- ***Sachsen-Anhalt MUT/ Sachsen-Anhalt IMPULS:*** IT-Investitionen, z. B. Hard- und Software >>> zinsgünstige Darlehen

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **03.05 2018** beim Beratungssprechtag „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a, Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Raguhn-Jeßnitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle des/der

Ordnungsamtsleiters/-leiterin

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.raguhn-jessnitz.de.

Bewerbungsfrist: 12.04.2018

Besetzung der Schiedsstelle

Die Stadt Köthen (Anhalt) wird voraussichtlich zum 01.08.2018 die Schiedsstelle neu besetzen.
Die Tätigkeit der Schiedspersonen ist ehrenamtlich.
Sie werden durch den Stadtrat für die Dauer von 5 Jahren gewählt und durch die Direktorin des Amtsgerichts Köthen in ihr Amt berufen und verpflichtet.
Aufgaben der Schiedsstelle sind u. a. die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und von Sühneverfahren vor Erhebung einer Privatklage.
Bewerber/innen werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum **27.04.2018** an die

Stadt Köthen (Anhalt)
Ordnungsamt (Schiedsstelle)
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

oder gern auch per Mail als pdf-Datei an c.mikolay@koethen-stadt.de zu senden.
Nähere Informationen unter www.koethen-anhalt.de.

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ mit, dass in der Zeit vom

voraussichtlich 1. Juni bis zum Ende März 2019

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.
Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Verbandsingenieur, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577/2948406 zur Verfügung.

Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld

Die Wirtschaftsjunioren können in Deutschland auf eine über 60-jährige Geschichte zurückblicken. Mit rund 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft sind die Wirtschaftsjunioren der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland. Die Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld gibt es noch nicht so lange. Etwa 30 Mitglieder umfasst der Kreisverein. Zumeist kommen sie aus dem Bitterfelder Raum, da hier die Ursprünge liegen. Dass soll sich aber in Zukunft ändern. Deshalb ist es auch gut, dass Julia Deutschbein, eine Unternehmerin aus der Kreisstadt Köthen, in diesem Jahr als Sprecherin der Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld fungiert. Die Sprecherin erzählt, dass die Mitglieder zwischen 18 und 40 Jahre jung sein müssen. Man sei überparteilich, aber nicht unpolitisch. Die ehrenamtlich tätigen Vereins- und Fördermitglieder engagieren sich bei vielfältigen Projekten,

Die Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld. (Vorstand und erweiteter Vorstand) v.l.n.r. René Schön, Matthias Groß, Julia Deutschbein, Petra Schönborn, Ralf Salomon, Lothar Schwarz (Pressearbeit)

beispielsweise in den Bereichen Bildung, Soziales und Wirtschaft. So unterstützen sie zum Beispiel ein Bitterfelder Kinderheim und beziehen Mädchen und Jungen der Köthener Hahnemannschule, eine Förderschule für Lernbehinderte, in ihre Projekte ein.

Die Ziele der jungen Unternehmerinnen und Unternehmer sind vielfältig. Mit ihren Projekten und Aktionen wollen sie Fachkräftenachwuchs sichern, die Wettbewerbsfähigkeit erhalten, eine familienfreundliche Arbeitswelt gestalten, faire Bildungschancen für alle bieten und die Generationengerechtigkeit stärken. Dazu trifft man sich jeden Monat beim Stammtisch. Zweimal im Jahr findet zudem eine Business-Lounge statt, wo man mit Vertretern aus Politik aber auch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommt.

Wer mehr über die Wirtschaftsjunioren erfahren will oder als Mitglied oder Fördermitglied helfen will, kann sich an nachstehenden Kontakt wenden:

Wirtschaftsjunioren
Anhalt-Bitterfeld e.V.
c/o IHK Halle-Dessau
Kontaktbüro Bitterfeld
Niemegker Straße 1 d
06749 Bitterfeld-Wolfen
info@wj-abi.de
www.wj-abi.de
Tel.: 03493 375722
Fax: 03493 375716

Wahlversammlung der Kreisjägerschaft Köthen

Am Sonnabend, den 21. April 2018, führt die Kreisjägerschaft Köthen ihre jährliche Hauptversammlung im Schützenhaus des Schießstandes „Baggerkiete Köthen“ durch.

Bevor ab 13.00 Uhr die Versammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes und einem Vortrag über allgemeine Jagdrechtsfragen sowie den Stand der aktuellen Rechtslage zur Pflichtversicherung der Jagdpächter in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft stattfindet, wird allerhand Abwechslung geboten.

Ab 8.00 Uhr können die noch nicht durch die Hegeringe eingesammelten Trophäen für die traditionell ab ca. 11.30 Uhr geöffnete Hegeschau abgegeben werden. Ab 10.00 Uhr findet das Schießen um den „KK-Pokal der Kreisjägerschaft Köthen“ statt. Parallel können auch die anderen Stände für ein kostenloses Probeschießen genutzt werden.

Gegen den Hunger gibt es wieder Deftiges aus der Feldküche vom „Wilddieb aus Aken“.

Tourist-Information im Wasserzentrum an der Goitzsche

Wer die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Region rund um die Goitzsche erkunden möchte und eine erste Anlaufstelle sucht, der ist in der Tourist-Information Goitzsche im Wasserzentrum an der richtigen Stelle. Hier finden Sie nicht nur Informatives zu Bitterfeld-Wolfen und seinen Sehenswürdigkeiten wie dem Bitterfelder Bogen, dem Kreismuseum sowie dem Industrie- und Filmmuseum. Sie erhalten darüber hinaus auch Beratung zu vielfältigen touristischen Angeboten an der Goitzsche und der umliegenden Region bis hin nach Dessau-Roßlau und Lutherstadt Wittenberg.

Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, der Bahn oder dem Auto, hier finden Sie das passende Ausflugsziel für jedes Alter und jedes Interesse. Rad- und Freizeitkarten können Sie ebenso erwerben, wie die WelterbeCard – einer Gästekarte der „WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.“.

Auch zu Unterkünften werden Sie hier beraten. Sie finden neben dem Unterkunftsverzeichnis auch zahlreiche Flyer von Pensionen und Ferienwohnungen, die ihre Gäste zum Verweilen und die Seele Baumeln lassen einladen.

Schauen Sie vorbei und verbinden Sie ihren Ausflug direkt mit einem Besuch des Wasserzentrums. In der Experimentierausstellung haben Groß und Klein die Möglichkeit, durch Versuche den physikalischen Gesetzen auf die Spur zu kommen. Souvenirs aus der Region und dem Wasserzentrum können Sie ebenfalls erwerben, um so ein Andenken an Ihren Besuch zu haben.

Wenn Sie sich bereits im Vorfeld erkundigen möchten und um besser planen zu können, senden Ihnen die Mitarbeiterinnen gerne Informationsmaterial zu. Ein kurzer Anruf oder eine entsprechende E-Mail mit Ihren touristischen Vorstellungen und Absichten genügt.

Der Erlebnisspeicher des Wasserzentrums wird auch gern für Veranstaltungen, wie Konzerte und Lesungen genutzt. Dafür und auch für Veranstaltungen an der Goitzsche können Sie im Wasserzentrum Karten erwerben.

Öffnungszeiten:

Hauptsaison
(Ostern - Oktober)
Di. - Fr.: 10 - 17 Uhr
Samstag: 13 - 18 Uhr
Sonn- und Feiertage:
13 - 17 Uhr

Nebensaison:
(November - Ostern)
Di. - Fr.: 10 - 17 Uhr
Samstag: 13 - 18 Uhr

Tourist-Information Goitzsche
Berliner Straße 6a
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 9223140
E-Mail:
touristinfo@wasserzentrum-bitterfeld.de

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote April/Mai 2018

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Kuba - Lebensart und bunte Bilder (Diavortrag mit Orlando)	WB1.00.000	1x	11.04. (Mi.)	14:00	5,00 €	Bitterfeld
Seniorenakademie: Die Technikgeschichte unserer Region (mit Uwe Holz)	WB1.00.000	1x	23.05. (Mi.)	14:00	5,00 €	Museum BTF
Fotografie - Den Augenblick festhalten (Samstagskurs)	WB2.10.020	1x	ab 8 TN	10:00	32,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga	WB3.01.420	10x	09.04. (Mo.)	19:00	70,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga	WB3.01.421	10x	10.04. (Di.)	13:00	70,00 €	Bitterfeld
Capoeira - Angola = tänzerischer Kampfsport	WB3.02.701	10x	ab 8 TN	18:00	84,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.06.410	10x	12.04. (Do.)	09:30	60,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.06.210	10x	03.05. (Do.)	17:30	60,00 €	Bitterfeld
Spanisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.22.056	10x	11.04. (Mi.)	16:45	60,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs A1 (1. Semester)	WB4.08.053	10x	10.04. (Di.)	15:00	60,00 €	Bitterfeld
ComputerClub Bitterfeld: monatlicher Austausch für PC-Nutzer	WB5.01.080	1x	10.04. (Di.)	09:30	8,50 €	Bitterfeld
EXCEL - Aufbaukurs Tabellenkalkulation	WB5.01.306	4x	11.04. (Mi.)	17:00	36,00 €	Bitterfeld
Kreatives Gestalten von Digitalbildern (Teil 4)	WB5.01.618	4x	17.04. (Di.)	09:00	42,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	WB5.01.956	2x	17.04. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Endlich das Tablet im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	WB5.01.952	2x	15.05. (Di.)	13:00	18,00 €	Wolfen
Computerkurs für Anfänger	WB5.01.003	5x	24.04. (Di.)	13:30	45,00 €	Wolfen
Fotos gestalten mit GIMP (Bildbearbeitung Teil 2)	WB5.01.614	4x	15.05. (Di.)	18:00	42,00 €	Wolfen
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Libanon (ausl. Studierende stellen ihre Heimat vor)	WK1.10.014	1x	25.04. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt : Jordanien (ausl. Stud. stellen ihre Heimat vor)	WK1.10.015	1x	09.05. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Tadshikistan (ausl. Stud. stellen ihre Heimat vor)	WK1.10.016	1x	23.05. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Autogenes Training mit Klangschalen am Vormittag	WK3.01.104	8x	06.04. (Fr.)	09:30	56,00 €	Köthen
Englisch Anfängerkurs A1 (Abendkurs, ohne Vorkenntnisse)	WK4.06.000	10x	09.04. (Mo.)	18:30	60,00 €	Köthen
Englisch Anfängerkurs A1 (Vormittagskurs, ohne Vorkenntnisse)	WK4.06.800	10x	09.04. (Mo.)	09:30	60,00 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischung	WK4.06.300	10x	10.04. (Di.)	18:15	60,00 €	Köthen
Arabisch in Wort und Schrift A1 Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse	WK4.01.000	10x	12.04. (Do.)	18:00	60,00 €	Köthen
CCK: monatliche Computersprechstunde mit Tipps und Tricks	WK5.01.104	1x	13.04. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
CCK: monatliche Computersprechstunde mit Tipps und Tricks	WK5.01.105	1x	11.05. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Tablets, iPhones, Smartphones, Apps... - endlich im Griff haben!	WK5.01.117	2x	20.04. (Fr.)	17:30	18,00 €	Köthen
Mathe-Abitur: Last Minute Training	WK6.08.000	5x	n. V.	n. V.	21,00 €	Köthen
Mathematik II für Studierende techn. Fachrichtungen (studienbegleitend)	WK6.08.020	10x	23.04. (Mo.)	18:00	42,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
PRO-VEREIN für NEUE Vorstände: GL Vereins-, Buchführungs-, Steuerrecht	WZ1.05.200	1x	10.04. (Di.)	18:00	10,00 €	Zerbst
Das Erkennen der Lese- u. Rechtschreibschwäche im Unterrichtsprozess	WZ1.06.010	1x	10.04. (Di.)	17:00	6,00 €	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	WZ1.05.203	1x	12.04. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Witwen- und Witwerrente: Zugangsvoraussetzungen und Berechnungen	WZ1.05.020	1x	19.04. (Do.)	10:00	5,00 €	Zerbst
Ab wann kann ich in Rente gehen?	WZ1.05.015	1x	26.04. (Do.)	18:30	5,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt	WZ2.00.011	8x	12.04. (Do.)	18:15	60,00 €	Zerbst
Digitale Bilder verwalten und bearbeiten	WZ2.11.011	3x	12.04. (Do.)	18:15	27,00 €	Zerbst
Facebook für Einsteiger - Grundlagen (für die reiferen Jahrgänge)	WZ2.11.010	2x	14.04. (Sa.)	09:00	18,00 €	Zerbst
Lernen Sie die Funktionen Ihres Smartphone noch besser kennen!	WZ2.11.024	1x	28.04. (Sa.)	08:30	15,00 €	Zerbst
Yoga am Donnerstag	WZ3.01.419	12x	12.04. (Do.)	18:15	72,00 €	Zerbst
Yoga am Nachmittag	WZ3.01.414	8x	02.05. (Mi.)	16:30	48,00 €	Zerbst
Kochclub	WZ3.07.003	1x	23.04. (Mo.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Natürliche Kosmetika selbst gerührt	WZ3.00.002	1x	25.04. (Mi.)	17:15	10,00 €	Zerbst
Vielfalt des Internet - Vertiefungskurs (für die reiferen Jahrgänge)	WZ5.01.704	3x	10.04. (Di.)	08:30	33,00 €	Zerbst
Schutz vor Spam-E-Mails: Strategien gegen den E-Mail-Müll	WZ5.01.230	1x	11.04. (MI.)	19:00	10,00 €	Zerbst
E-Mail-Marketing: Chancen & Risiken für Unternehmer	WZ5.01.230	1x	12.04. (Do.)	19:00	10,00 €	Zerbst
Wie funktioniert mein Tablet, was sind Apps und wie installiere ich sie?	WZ5.01.951	1x	28.04. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst
Computerstarter am Vormittag - Einstieg für die reiferen Jahrgänge (2x wö.)	WZ5.01.001	6x	03.05. (Do.)	08:30	66,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns: **Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18.00 Uhr | Mi. 10.00 - 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt) Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500
… und jederzeit: **service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913**

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 23.03.2018
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Alexandre Zindel
AUTOHARPSINGER
(VolkszitherSänger)

Seltenes Instrument –
außergewöhnliche Stimme!

249. Galeriekonzert am 12. April 2018
in der Galerie am Ratswall

Die Autoharp ist ein europäisches Instrument in Amerika. Alexandre Zindel ist der einzige professionell tourende Autoharpspieler (Volkszitherspieler) und Sänger in Deutschland. Er kombiniert dieses faszinierende, von der Zither abstammende Folk-Instrument mit einer feinen, charaktervollen Stimme in einem abwechslungsreichen Solo-Programm bekannter Folksongs, Chansons, Blues und Lieder. Geschichten in deutsch, französisch und englisch von langer Tradition und zeitloser Schönheit. Sein melodiöser Stil und inniger Vortrag sind von der Presse hoch gelobt worden – ebenso wie seine charmante und informative Moderation. In der Galerie am Ratswall wird Alexandre Zindel sein neues Konzertprogramm 2018 – es heißt „Le Coeur fait Boum!" (Das Herz macht Boum!) präsentierten. Mit dem Herzen interpretierte Melodien von Irish Folk über Chanson, von Amerika bis Deutschland. Alexandre Zindel`s Gesang und die Autoharp: Die Zauberformel für ein schönes Konzerterlebnis mit sympathischer Moderation.

Verpassen Sie nicht eine „Neue Klangwelt" – es ist ein einmaliges Erlebnis!

Veranstaltungsort:	Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum:	Donnerstag, 12. April 2018, um 19 Uhr
Vorverkauf:	Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis:	12,50 €

HIGHLIGHT IM JUNI
in der Galerie am Ratswall

„Big Helga –
Een kleenet Menschenkind"

Eine Hommage an Helga Hahnemann

Kabarett mit Dagmar Gelbke
Wolfgang Flieder

In ihrer Hommage an die legendäre ostdeutsche Entertainerin erinnern die Kabarettisten Dagmar Gelbke und Wolfgang Flieder vielseitig, authentisch und mit heutigem Humor an die bekanntesten Lieder und Sketche der 1991 verstorbenen Künstlerin, die von Angela Gentzmer und Arndt Bause geschrieben worden waren.

Genannt seien hier nur die Gerichtsszene „mit dem Hammer", ihre Figuren der Putzfrau Traudl Schulze, der Sportlehrerin Ilse Gürtelschnalle und Hits wie „Wo ist mein Geld bloß geblieben", „Dicke" oder „100 x Berlin".

Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend in perfekter Mischung aus Kleinkunst und Show.

Veranstaltungsort:	Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum:	Mittwoch, 13. Juni 2018, um 19 Uhr
Vorverkauf:	Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis:	12,50 €

FRÜHLINGSKONZERT
Sa, 21.4. um 17.00 Uhr
KULTURHAUS WOLFEN

Schüler der Musikalischen Grundausbildung sowie der Instrumental-, Vocal- und Tanzklassen stellen sich vor

EINTRITT FREI

15.04.2018

KOHLEDAMPFLICHTSEEN

RAD-AKTIONSTAG
am Tag der Industriekultur

Foto:
Heiko Rebsch

Ziel : Industrie- & Filmmuseum Wolfen
Tour 1: 8.30 ab Bergwitz Bahnhof
Tour 2: 9.15 ab Delitzsch Unterer Bahnhof

WelterbeRegion Anhalt • Dessau • Wittenberg
www.anhalt-dessau-wittenberg.de

Industrie- und Filmmuseum Wolfen

www.kohle-dampf-licht.de

Filme wiederentdeckt – Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadtwerke Wolfen.

DER TRAUM VOM ELCH – am Donnerstag, den 24. Mai 2018 – 18:30 Uhr
Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark, Areal A, Bunsenstr. 4, 06766 Wolfen, Tel.: 03494/636446,
Mail: info@ifm-wolfen.de

Leitung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker, Berlin
Der Traum vom Elch (DEFA 1986, ORWOCOLOR, 89 min)
Regie: Siegfried Kühn; Drehbuch: Christa Müller, Siegfried Kühn nach dem gleichnamigen Roman von Herbert Otto; Kamera: Peter Brand; Musik: Hans Jürgen Wenzel; Darsteller: Katrin Sass, Marie Gruber, Christian Steyer, Klaus Piontek, Dagmar Manzel, Detlef Heintze, Eckhard Becker

Es sind die Männer und die Liebe, die die zwei befreundeten Krankenschwestern Anna und Annette verzweifeln lassen. Anna hat sich in der Klinik in Markus verliebt, den sie liebevoll „Elch“ nennt, doch das Paar trifft sich nur zweimal im Jahr, wenn er Zeit für sie hat. In der Zwischenzeit hält sie sich mit Träumereien über Wasser. Auch Annette klammert sich an den Maler Ludwig, der jedoch die enge Beziehung nicht aushält. Durch Annette und Ludwig lernt Anna einen attraktiven verheirateten Mann kennen. Das Gefühlshoch hält nicht lange an. Annette begeht aus wachsender Verzweiflung Selbstmord. Durch ihren Tod gerät Anna in eine tiefe seelische Krise.

„Das ist ein radikaler Film. Es ist ein rückhaltlos ehrlicher Film. Ein wahrhaftiger Film. Ein schonungsloser Film. Ein Film über die Liebe und die Unmöglichkeit der Liebe. Ein Film über Liebe und Schuld. Ein Film über Liebe und Tod. Also ein Film über das Leben. (Heinz Kersten, Tagesspiegel, 18.1.1987)

PROGRAMM

18.30-18.45 Uhr: Begrüßung: Horst Kühn, Vorsitzender Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V.; Einführung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker

18.45 Uhr Filmvorführung Der Traum vom Elch

anschließend Filmgespräch mit dem Hauptdarsteller **CHRISTIAN STEYER**
Moderation: Paul Werner Wagner

Christian Steyer, Jahrgang 1946, Sohn eines Pfarrers, wuchs in Meißen und bei Grimma auf. Bereits als Kind spielte er Klavier und Orgel. Von 1965 bis 1970 studierte er Musik in Leipzig und Dresden. Danach Studium an der Staatlichen Schauspielschule Berlin. Ab 1972 arbeitete er als freischaffender Schauspieler, Sänger, Pianist und Komponist. Von 1973 bis 1978 war er Keyboarder und organisatorischer Leiter der Gruppe ETC. Danach widmete er sich nur noch der Schauspielerei und der Komposition von Filmmusiken. Seine erste Filmrolle spielte er 1972 in Es ist eine alte Geschichte; 1973 war er in Die Legende von Paul und Paula zu sehen. Er schuf zahlreiche Kompositionen für Film, Fernsehen und Theater. Seit 1993 ist er Lehrbeauftragter für Präsentation, Schauspiel und Sprecherziehung – zunächst an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, seit 2005 am Jazz-Institut Berlin. Seit 2003 ist er Off-Sprecher der Doku-Soap Elefant, Tiger & Co. im Mitteldeutschen Rundfunk.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Gespräche im kleinen Kreis beim Imbiss fortzusetzen.

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Ihrer Anmeldung eine Teilnahme unmöglich wird, da sonst Ausfallgebühren entstehen. Wir verschicken keine **Anmeldebestätigungen**!

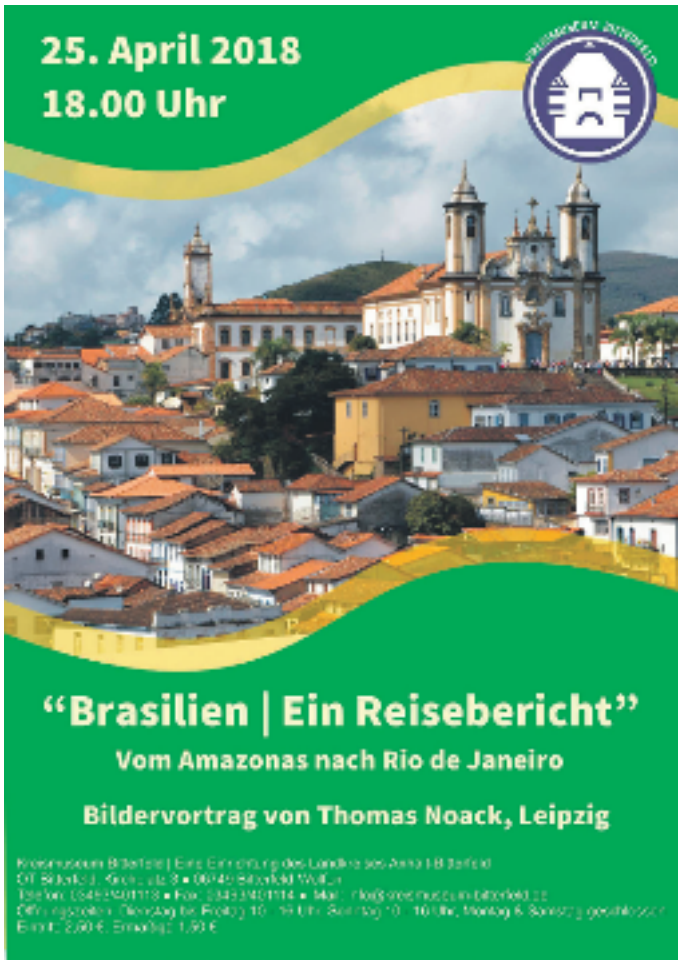
Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 7,00 €. und wird vor Beginn der Veranstaltung entgegengenommen.

Vortrag „Brasilien | Ein Reisebericht – Vom Amazonas nach Rio de Janeiro“

Am Mittwoch, den **25. April 2018, um 18 Uhr** lädt das Kreismuseum Bitterfeld zu einem Reiseporträt der besonderen Art ein. Thomas Noack berichtet über **„Brasilien – Vom Amazonas nach Rio de Janeiro“.** Der Denkmalpfleger und Weltenbummler ist von Peru über Kolumbien nach Brasilien gereist und zeigt eindrucksvolle Fotografien vom unberührten Regenwald, von malerischen Kolonialstädten und modernen Großstädten Lateinamerikas.

Einmal von Lima nach Rio de Janeiro, etwa vier Wochen hatte sich Thomas Noack Zeit genommen, um den südamerikanischen Kontinent zu durchqueren. Der Bericht über eine selbst organisierte Reise stellt Brasilien in den Mittelpunkt, als Land mit großen Herausforderungen zwischen Aufbruch und Wirtschaftskrise, WM und Olympia. Am Beginn der Tour stehen die peruanische Hauptstadt Lima und das vom schwülwarmen Tropenklima beherrschte Iquitos. Über das Dreiländereck Peru, Kolumbien, Brasilien geht es per Boot über die stillen Wasser des Amazonas nach Manaus. Im Landesinneren verzaubert die barocke Goldgräberstadt Ouro Preto inmitten des Hochgebirges. Einen starken Gegensatz dazu bilden die modernen Städte Belo Horizonte mit dem Mineirao-Stadion und Brasilia, die vielleicht bedeutendste umgesetzte Stadtplanung des vergangenen Jahrhunderts. Am Ende der Reise wartet Rio de Janeiro, eine der schönsten Städte der Welt und Sehnsuchtsziel schlechthin. Thomas Noack erklärt in seinem Vortrag nicht nur die geografischen Fakten der bereisten Länder, auch die Kulturgeschichte, Architektur und Reisetipps finden Berücksichtigung.

Lassen Sie sich zu 90 Minuten Kurzurlaub ins Kreismuseum Bitterfeld entführen. Der Eintritt beträgt 2,50 € bzw. 1,50 € ermäßigt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

April 2018

Samstag, 21.04.2018, 16 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
Dorit Gäbler präsentiert: „Mein Kessel Buntes“
VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro

26./27.04.2018 Innenstadt
12. Köthener Gartenschau und Autopräsentation

Samstag, 28.04.2018, 20:15 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
„Nocturne“ – Musikschule Köthen
Montag, 30.04.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Die Gedanken haben frei“ – Kabarett mit der Magdeburger Zwickmühle
VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

Mai 2018

Freitag, 25.05.2018, 9 Uhr und 11 Uhr,
Johann-Sebastian-Bach-Saal
Schülersinfoniekonzert „Die kleine Meerjungfrau“
nach Hans Christian Andersen

Juni 2018

Freitag, 01.06.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Skerryvore – live im Konzert
Folk und Rock direkt aus Schottland
VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

Sonntag, 10.06.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Sommerkonzert der Blasmusik“
mit dem Stadtblasorchester Köthen
Einlass: 14:30 Uhr – Kaffeetisch
VVK: 11 Euro, TK: 14 Euro

Sonntag, 17.06.2018, 15.30 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
„Sommerkonzert der Musikschule Köthen“

Mittwoch, 20.06.2018, 9 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Zuckertütenfest für alle Schulanfänger
Überraschungsprogramm, Kinderdisko u.v.a.m.
Kartenbestellungen über Veranstaltungskasse
Tel.: 03496 405775
Kinder: 7 Euro, Erwachsene: 7 Euro, Erzieher: frei

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen April - September 2018

Sonntag, 08.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063
„Kaffee im Takt“
Tanz für Jung und Alt mit „Frank Peters“.
Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Sonntag, 15.04.2018, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Rumpelstilzchen“
Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Marionettentheater Dombrowsky.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Samstag, 21.04.2018, 17:00 Uhr, Großer Saal
„Frühjahrskonzert“
der Musikschule „Gottfried Kirchhof“ Bitterfeld-Wolfen
Eintritt: frei

Freitag, 11.05.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
„Die lustigen Musikanten – unterwegs“
Präsentiert von Marianne & Michael, mit dabei Mara Kayser und Ronny Weiland.
Eintritt: 44,00 €; 39,60 €; 37,00 €

Samstag, 12.05.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
Hans Joachim Heist „Noch'n Gedicht“
Der große Heinz-Erhardt-Abend.
Eintritt: 28,60 €; 25,50 € und 22,00 €

Sonntag, 10.06.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
Katrin Weber „Nicht zu fassen!“
Katrin Weber in altbewährter Begleitung von Rainer Vothel.
BEREITS AUSVERKAUFT!
Eintritt: 34,50 €; 31,00 € und 28,00 €

Freitag, 24.08.2018, 20:00 Uhr, Vorplatz
Open-Air-Konzert der Big Band Wolfen e.V.
Eintritt: Frei

Sonntag, 09.09.2018, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063
„Kaffee im Takt“
Tanz für Jung und Alt mit „Kirschi“.
Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Samstag, 15.09.2018, 21:00 Uhr, Wandelhalle
„Wolfen tanzt“
Ü30-Party mit den DJ's Stephen und Mike.
Die besten Hits der 80er, 90er und Charts.
VORVERKAUF AB 21.08.2018!
Eintritt: 9,00 € im Vorverkauf und 11,00 € an der Abendkasse

Sonntag, 16.09.2017, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Das tapfere Schneiderlein“
Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene,dargeboten vom Theater WiWo.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Freitag, 28.09.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
Dr. Mark Benecke – „Body Farm“
Knoxville - Der ungewöhnlichste Friedhof der Welt liegt in Knoxville, Tennessee. Der Kölner Kriminal-Biologe Mark Benecke hält in dieser weltweit einmaligen Forschungseinrichtung einmal im Jahr einen Kurs ab – für die Agenten des FBI.
NUR NOCH RESTKARTEN!
Eintritt: 24,20 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr • Mi. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr • Montag geschlossen! www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im April 2018

06.04.2018	19:00 Uhr	Filmclub in der Fabrik	Essenzen-Fabrik, Kastanienallee 6
07.04.2018 *	10:00 Uhr	Naturkosmetik herstellen	Umweltzentrum Ronney
07.04.2018	18:00 Uhr	Konzert bei den Marinekameraden mit den „Seeteufeln“ aus Halle	Tivoli, Dessauer Str.
07.04.2018 *	19:00 Uhr	Frühlingsball des Tanzclubs Zerbst e.V.	Stadthalle Zerbst/Anhalt
07.04.2018 *	19:30 Uhr	6. Zerbster Kneipennacht	Zerbster Gastronomie
11.04.2018	13:00 Uhr	Oswald Sattler	Kulturhaus Garitz
13.04.2018	18:00 Uhr	23. Barmer-Crosslauf Anmeldung bis 10.04.2018 Mail: Reinhard_Gloeckner@t-online.de	Schießgelände am Butterdamm OT Grimme
13.04.2018	19:00 Uhr	Versammlung der Marinekameradschaft mit Vortrag auch für Gäste	„Gildehaus“, Breite OT Jütrichau
14.04.2018	14:00 Uhr	Karten und Bilder mit Herbarien-Blüten gestalten	Kornmuseum Nutha
14.04.2018	16:00 Uhr	Solistenkonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“	Fasch-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
21.04.2018 *	10:00 Uhr	Kräuterwanderung	Umweltzentrum Ronney
21.04.2018	14:00- 17:00 Uhr	Schlossöffnung zum Saisonbeginn Besichtigung der Ausstellungsräume und Führungen	Schloss Zerbst/Anhalt

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351

GARTEN TRÄUME

Einladung in den Gutspark Altjeßnitz

am Sonntag, den 8. April 2018, 15.00 Uhr

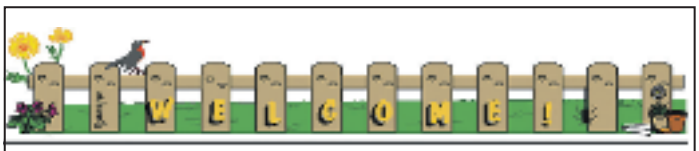
„Klein Ostern“

Herzlich Willkommen im frühlingshaften Gutspark! Wir laden alle kleinen und großen Kinder eine Woche nach Ostern zum Eiersuchen in den Gutspark ein. Viele, viele Eier und schokoladige Überraschungen werden versteckt.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins bieten selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an.

Der Eintritt für Kinder ist an diesem Nachmittag frei!

Rückfragen und nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03494 / 78158
Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.



1. Hoffest 2018

"Ach du grüne Neune"

am

8. April 2018

von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im

Raritäten-Kräuterhof

06774 Muldestausee OT Schlaitz

Am Teichgarten 4

Von der Zauberpflanze zur Pflanzenheilkunde
Riesenauswahl mit über
2000 Kräuter-, Heilpflanzen, Obstgehölze,
essbare Blumen in Töpfen,
Beratung und Verkauf.
Nostalgischer Hofladen geöffnet,
kleiner Imbiss

Frühlingskonzert in der Kirche Friedersdorf

Sonntag, 15. April 2018
Beginn: 16.00 Uhr

mit dem

„Bergmannsorchester Bitterfeld"

Leitung: Stefanie Schmidt

Der Gemeindekirchenrat und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.
Der Eintritt ist frei.

Bernhard Franke

Künstler unserer Region

Jeßnitzer Landschaften

Malerei und Grafik

Ausstellung: 08. bis 15.April 2018
Ratssaal Rathaus Jeßnitz

Eröffnung: 08.April 10:30 Uhr

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9:00 bis12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 10:00 bis 15:00 Uhr

B. Franke Förderverein e.V. Heimatverein Jeßnitz e.V. Stadt Raguhn-Jeßnitz

„Sportlicher Start in den Frühling“

Die Abteilung Leichtathletik/Breitensport
des CFC Germania 03 Köthen führt am

8. April 2018 von 10.00 - 15.00 Uhr
im Seebad EDDERITZ

den mittlerweile traditionellen Frühjahrslauf
„Sportlicher Start in den Frühling“ durch.

Im Jahr 2012 hat der Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld unter dem Motto „ANHALT-LÄUFT“ im Rahmen des „800-jährigen Jubiläums“ der Region Anhalt einen Volkslauf im Seebad EDDERITZ ins Leben gerufen. 257 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich an diesem Lauf und legten eine Strecke von 2.869 Kilometern zurück. Seit 2013 führt die Abteilung Leichtathletik/Breitensport des CFC Germania 03 Köthen diesen Lauf unter dem Motto

„Sportlicher Start in den Frühling“

weiter fort und ruft zur mittlerweile 7. Auflage des Volkslaufes – am 8. April 2018 – auf.

Der Start erfolgt um 10.00 Uhr im Seebad EDDERITZ. Die sportlichen Aktivitäten belaufen sich auf Laufen – Joggen – Wandern – Walken und Inlineskating. Bei diesem sportlichen Angebot geht es um die Teilnahme für jedermann. Die Dauer der sportlichen Betätigung legt jeder Teilnehmer für sich selbst fest. Zu Beginn der Teilnahme ist eine Anmeldung beim Org.-Büro im Start- und Zielbereich erforderlich.

Die Streckenführung verläuft um den Edderitzer See (2,9 km) und alternativ bieten wir für unsere jüngeren Teilnehmer eine 1 km Runde an. Der Teilnehmer meldet seine Leistung nach Abschluss seiner Aktivität beim Org.-Büro.

Die Bestätigung von Bonuspunkten in den Unterlagen für die Krankenkasse erfolgt nach erfolgreicher Teilnahme im Ausdauerbereich.

Eine Startgebühr wird nicht erhoben. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit der erzielten Leistung.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Nächste Erscheinungstermine:
20.04.2018 und 04.05.2018

Redaktionsschlusstermine:
06.04.2018 und 20.04.2018

Hofkäse-Schule

WANN: Hoffest bei JAARE am 08.04.2018

WO: Schafmilchkäserei JAARE in Lindau/Anhalt

Kosten: 15€ pro Person

Stellen Sie Ihren eigenen Käse nach traditioneller handwerklicher Tradition her und nehmen ihn dann mit nach Hause. Käsemeister zeigen Ihnen, wie es geht.

Anmeldung erforderlich unter anett@jaare.eu oder telefonisch unter 0160-90522598
Wir freuen uns auf Sie!

Trauercafé „Lichtblick“ im April – Kegeln in Greppin

Am Montag, den 30.04., von 15.00 -17.00 Uhr lädt der Ambulante Hospizdienst Wolfen e.V. zu seinem monatlichen Trauercafé „Lichtblick“ ein.

Im April geht es zur Kegelbahn nach Greppin.

Nach dem Kegeln gibt es dort auch einen Imbiss.

Treffpunkt ist 14.30 Uhr am Mehrgenerationenhaus, Straße der Jugend 16 in Wolfen-Nord.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Teilnahmegebühr: 5.- €.

Wir bitten um Anmeldung bis 20.04. unter 03494 - 7207511 oder Handy 0177 5469667.

WEISSER RING
ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline:
11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen:
0151 / 55 16 47 76

Schafmilchkäserei JAARE

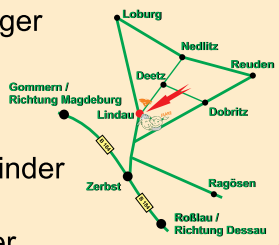
Handgemachter Schafskäse aus dem Fläming

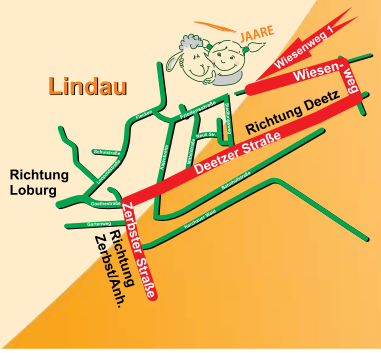
10. Hoffest

Schafmilchkäserei JAARE - Lindau
Sonntag 08.04.2018 ab 11.00 Uhr

- Hofführungen, Hofkäseschule mit Anmeldung
- Schafscheren
- Einkaufen im Hofladen aus unserem Käse- und Wurstsortiment
- Kaffee und hausgebackener Kuchen, Milchbar
- leckere Lammspezialitäten u.a. unser leckerer Lammburger
- Schafsmilcheis
- regionale Direktvermarkter
- Schätzquiz
- Strohburg zum Klettern für Kinder
- Bastelecke
- Live-Musik mit Michael Rösler und den „The Artcores“
- Schafyoga

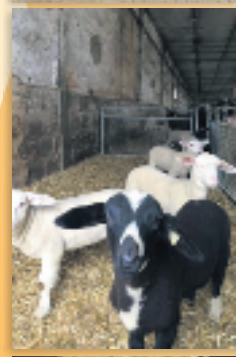
So finden Sie uns:





Schafmilchkäserei JAARE
Arnold und Anett de Vries
Wiesenweg 1
39264 Lindau

Tel. / Fax: 039246 / 65 99 27 • / 65 99 29
E-Mail: arnold@jaare.eu



Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus
Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

Mehr Generationen Haus

dienstags, 9.00-12.00 Uhr
„Von Mensch zu Mensch“ – Beratung im Quartier
Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern.
Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

16.00-18.00 Uhr
BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen
Für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religion. Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen

mittwochs, 15.00 Uhr
„Lesewölfe“ Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß

11.04.	Alles Abfall, alles Müll	Danach basteln wir den Stiftehalter „Wuff“.
18.04.	Freundschaftsgeschichten	Danach gestalten wir eine Einladungskarte.

07.04.2018 14 -17 Uhr **Kauf- und Tauschbörse für Baby- und Kinderbekleidung**
Ein Marktplatz rund ums Kind: Kleidung, Spielzeug, Literatur, Kinderwagen und vieles mehr – gebrauchte, aber gut erhaltene Ware, keine Neuware!
Für einen entspannten Nachmittag gibt es auch Kaffee und Kuchen sowie Spielmöglichkeiten für Kinder.

10.04.2018 13.00 Uhr **Stromspar-Check/Energieberatung**
Ein Projekt der Caritas Bitterfeld-Wolfen. Stromsparhelfer beraten und bieten einen kostenlosen Stromspar-Check an.

12.04.2018 16.00 Uhr **Digitaler Stammtisch - Online Banking**
Werden Sie fit im Netz. In Kooperation mit dem Verbraucher Initiative e.V. informieren wir am digitalen Stammtisch über Praxisanwendungen in der Onlinewelt. Mittels Web-Videokonferenz erfahren Sie diesmal nützliche Tipps zum Thema „Online Banking“.
Anmeldung unter: 03494 3689498

13.04.2018 18.00 Uhr **„Mit Rechten reden“ - eine Bilanz. Lesung & Diskussion**
Die Publizisten Manja Präkels und Markus Liske lesen aus eigenen Texten zum Thema und referieren zur nunmehr 25jährigen Geschichte des Redens mit Rechten und dessen Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft insbesondere in der ostdeutschen Provinz.
Veranstalter: Sebastian Striegel, MdL

20.04.2018 15.00 Uhr **„Spaß am Vorlesen mit stimmiger Stimme“**
Ein Weiterbildungsangebot für ehrenamtliche Lesepaten mit der Logopädin Stephanie Nowak

---

Wir laden herzlich ein - zum *Schulfest* mit *„Tag der offenen Tür“* der Grundschule und des Hortes.

Eingeladen sind alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie jeder, der sich mit der Quellendorfer Schule verbunden fühlt.

- 14.30 Uhr Festzelt: Eröffnung, mit Programm der Kinder der Grundschule und des Hortes sowie der „Musikschule Fröhlich“.
- 15.00 Uhr Turnhalle: Handballspiel des Nachwuchses
- 15.00 – 18.00 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung der Schul- und Horträume
- 15.00 – 19.00 Uhr Einladung für Interessenten zum Besuch des Dorfmuseums (Gartenstraße)
- 18.00 Uhr Festzelt: „Musik im Zelt“ – mit DJ Mario
- 19.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band „Nothing But Dreams“

Für die Versorgung mit Kaffee und anderen Getränken, mit Kuchen und anderen Speisen ist gesorgt.
Der Eintritt ist frei! Es kann jedoch für die Grundschule und für den Hort gespendet werden.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und ein paar angenehme Stunden in fröhlichen Gesprächsrunden.

Das Org.- Komitee

Bitte weitersagen!!!

CAMPUS HÖRSAAL

Rathaus Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen, Rathausplatz 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen

1

Woher kommen unsere Nachnamen und was bedeuten sie?

Prof. Jürgen Udolph

Zentrum für Namensforschung Leipzig

Freitag, 13.04.2018, 19:00 Uhr
Eintritt: 10,- €

2

Kabarett Kiebitzensteiner, Halle

Wenn´s doch Mode würde zu verblöden

Ein Erich-Kästner-Programm

Freitag, 11.05.2018, 19:00 Uhr
Eintritt: 10,- €

3

Konzertabend

Duo Karasol

Twelve Moons - Lieder von der Sehnsucht - mit Silvio Schneider (git.) und Karolina Trybala (voc.)

Freitag, 08.06.2018, 19:00 Uhr
Eintritt: 10,- €

Anschließend Saisonabschluss im Rathaushof mit Imbiss

Samstag, 12.05.2018
Frühlingsfest im Rathaushof

- **Skatturnier** (ab 14:00 Uhr im San Lorenzo - Teilnahme nach Voranmeldung, Gebühr 10,- € - wird zu 100% in Preise investiert)
- **Sommerkino** 21:00 Uhr mit „Fuck ju Göthe 3" - Eintritt frei!

Kartentelefon 03494 3661-400

Änderungen vorbehalten.

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.(Euro-Hof)

Kurzes Ende 4
39264 Zerbst/Anhalt **OT DEETZ**
Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040
E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de
www.euro-hof-deetz.de

Ferienfreizeiten 2018

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wie in jedem Jahr führen wir auch im Jahr 2018
unsere Ferienfreizeiten und Reiterferien durch.

Ansprechpartner: Herr Weimeister 0160-96 00 69 92

Termine:

02.07.- 06.07.2018	***Sommerferien + Reiterferien***
09.07.- 13.07.2018	***Sommerferien + Reiterferien***
16.07.- 20.07.2018	***Sommerferien + Reiterferien***
23.07.- 27.07.2018	***Sommerferien + Reiterferien***
30.07.- 03.08.2018	***Sommerferien + Reiterferien***
08.10.-12.10.2017	***Herbstferien + Reiterferien***

Für die Ferienfreizeiten werden von Montag bis Freitag incl. Verpflegung und Betreuung 170,00 € erhoben. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €.
Für die Reiterferien sind 270,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden würden! ☺

Goitzsche – Marathon 2018

Der Dachverband Goitzsche e.V. richtet seit dem Jahr 2016 den Goitzsche Marathon aus. Nach dem Neustart der Veranstaltung im Jahr 2016 mit ca. 500 Läuferinnen und Läufern konnten beim Marathon im vergangenen Jahr schon ca. 700 Teilnehmer an der Goitzsche begrüßen werden. Die bisherigen Voranmeldezahlen lassen darauf hoffen, dass auch in diesem Jahr ein neuer Teilnehmerrekord beim Goitzsche Marathon zu erwarten ist. Mit diesem Teilnehmerfeld im Jahre 2017 war der Goitzsche Marathon auch die größte Breitensportveranstaltung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Im letzten Jahr konnte die Charity-Staffel drei Kindergärten finanziell unterstützen und damit die gemeinnützigen Projekte voranbringen. In diesem Jahr möchte der Verein drei Schulprojekte fördern und somit wieder eine Charity-Staffel an den Start bringen. Nachdem im letzten Jahr sowohl der Bambini- als auch der Schülerlauf für noch mehr Laufbegeisterung bei Kindern und Jugendlichen gesorgt haben, sollen in diesem Jahr insbesondere Unternehmen angesprochen werden. Bei dem erstmals ausgetragenen Firmenlauf bzw. Firmen-Staffel-Marathon sind solche Eigenschaften, die auch im täglichen Berufsleben von hoher Bedeutung sind, wie Teamgeist, Kollegialität, Fairness und Kommunikation gefragt. Zudem wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Der Firmenlauf eignet sich besonders gut, branchenübergreifend sich kennenzulernen und Netzwerke zu knüpfen.

Feiern Sie am 6.5.2018, anlässlich des Goitzsche Marathons, die etwas „andere Betriebsfeier“ und starten Sie beim Firmenlauf oder dem Firmen-Staffel-Marathon.

Weitere Informationen zum Goitzsche Marathon 2018 finden Sie unter: www.goitzsche-marathon.eu

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Fotoausstellung von Wolf Lux im IFM

Die Ausstellung will den Weg des Wolfeners von der Klein- in die Großstadt nachzeichnen und mittels unterschiedlichster Arbeiten einen Überblick über sein bisheriges Schaffen vermitteln.
Bis 8.4.2018 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, Öffnungszeiten: Die-So: 10-16 Uhr

Ausstellung: HO & Co. – von Konsum und Sozialismus

Im Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 3, verlängert bis 20.5.2018
Öffnungszeiten: Di-Fr, So: 10-16 Uhr

Barockkirche Burgkemnitz

22.4.2018, 17 Uhr: Konzert „Let´s Joycolly Raise Our Voices“, Zerbster Gospelchor, Eintritt 10 €

Marinekameradschaft Köthen

23.4.2018, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
3.5.2018, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

Neue Fruchtbringende Gesellschaft, Köthen

7.4.2018, 10-13 Uhr: Mitgliederversammlung
7.4.2018, 15 Uhr: „Theodor Fontane“ Vortrag von Prof. Dr. Roland Berbig, Humboldt-Universität Berlin, Veranstaltungszentrum Schloss Köthen, Maria-Barbara-Bach-Saal
26.4.2018, Reppichau, Treffen der AG Straße der deutschen Sprache – Ausflugsziele und Informationen finden Sie unter www.strasse-der-deutschen-sprache.de

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

9.-13.4.2018: Back- und Kochstudio: Filzen, eine alte Eierspeise, Kreativbereich: Filztaschen basteln zum Thema BuK-studio, offener Freizeitbereich: Darts-Turnier
16.-21.4.2018: Back- und Kochstudio: Obstsalat, Kreativbereich: Blumen mit Schablonentechnik werden gebastelt, offener Freizeitbereich: Wettbewerb im Seilspringen und Büchsenwerfen
23.-27.4.2018: Back- und Kochstudio: Nudeln mit Tomatensauce, Kreativbereich: individuelle Fuchslesezeichen gestalten, offener Freizeitbereich: Geschicklichkeitsspiel: Wer stapelt am schnellsten Becher?
Offene Samstage: 7. und 21.4.2018

Kornmuseum Nutha

14.4.2018, 14 Uhr: Karten und Bilder mit Hebarien-Blüten gestalten
5.5.2018, 14 Uhr: Malen mal ganz anders mit Ina

Fachgruppe Geologie, Mineralogie u. Bergbaugeschichte Bitterfeld

Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentlich und finden im Arbeitsraum und Ratssaal im Holzweißiger Rathaus von 17-19 Uhr statt. Die Abendvorträge beginnen jeweils 17.30 Uhr
2.5.2018: 143. Öffentlicher Sammlertreff der Fachgruppe: Bestimmungs- und Tauschabend für Mineralien, Fossilien und Gesteine

Stadtbibliothek Köthen - Bilderbuchkino

Vorführungen für Kinder von 4 bis 8 Jahren jeden ersten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr in der Lesehöhle, Dauer etwa 30 min, Eintritt frei

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr, Service Wohnen, Wallstraße 29, Anmeldungen: 03496 3099250 oder birgit.peine@malteser.org
Weitere ständige Termine:
Malteser Wasserretter-Training jeden Freitag von 19.30 -21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Ausbildung Rettungsschwimmen jeder Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Kinderschwimmen jeden Samstag von 8 – 10 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Sanitätsdienst-Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte (Sanitäter) einmal im Monat, Termin zu erfragen unter 03496 3099250 oder 0160 95663485 oder birgit.peine@malteser.org

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

Briefmarkensammelverein Köthen

Treff jeden ersten und dritten Sonntag des Monats (außer feiertags) in der Gaststätte „Am Stadion“, 10 Uhr. Interessenten sind herzlich willkommen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafé „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

11.04.2018 jeweils von 9 bis 12 Uhr,
AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Blutspendetermine

11.4.2018, 16.30-19.30 Uhr, Muldenstein, Herrenhaus, Am alten Kloster
17.4.2018, 15.30-19 Uhr, Brehna, Sport-und Kulturzentrum, Bahnhofstr. 30
18.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.
23.4.2018, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2
26.4.2018, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Str.9
27.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Aken, Werner-Nolopp-Schule, Burgstraße 1
7.5.2018, 16-19.30 Uhr, Gröbzig, Schulzentrum, Hallesche Straße 72
8.5.2018, 14-18.30 Uhr, Köthen, DRK-Geschäftsstelle „Tag der offenen Tür“, Siebenbrünnenpromenade 5
23.5.2018, 10-13.30 Uhr, Köthen, Kreisverwaltung, Am Flugplatz 1
25.5.2018, 15-19.30 Uhr, Köthen, Subway, Leipziger Straße 36h
29.5.2018, 16.30-19.30 Uhr, Görzig, Grundschule, Radegaster Straße 11a

Briefmarkensammelverein Köthen 1877 e.V.

Veranstaltungen jeweils am ersten und dritten Sonntag des Monats ab 10 Uhr in der Köthener Gaststätte „Am Stadion“. Auch für Nichtmitglieder! Am Ende der Veranstaltung kann getauscht werden.
8.4.2018: Frau Dr. Wesselly – Historische Persönlichkeiten mit Jubiläum im Jahr 2018 und Persönlichkeiten aus Köthen mit überregionaler Bedeutung
22.4.2018: Individuelle Fragen / Tausch
6.5.2018: U. Kassebaum: Infla-Zeit und Infla-Briefe

Wilde Schätze – Naturführungen mit Alexa Sabarth

Diplombiologin Alexa Sabarth bietet acht unterhaltsame und lehrreiche Naturführungen zu den Themen essbare Wildkräuter und heimische heilpflanzen sowie Insekten und andere kleine Wildtiere an. Kinder sind immer willkommen und zahlen keine Teilnehmergebühr. Weitere Infos unter www.wildschaetze.de
14.4.2018, 10-ca.11.30 Uhr: Frühlings-Kräuterwanderung im Ziethebusch, Treffpunkt Schulzes Park in Köthen, am „runden“ Teich, 5 €/Person
27.4.2018, 10-19.30 Uhr: Zauberkraut & Superfood, Kräuterexkursion am Diebziger Busch entlang, Treffpunkt Dorfplatz Diebzig, 5 €/Person
Achtung: Bei Regen fallen die Veranstaltungen aus. Anmeldung unter 034976/30090 oder A.sabarth@gmx.de ratsam, um bei Ausfall benachrichtigt zu werden.

Änderungen vorbehalten!

Das Evangelische Kinder- und Jugendheim ARCHE in Köthen feiert seinen 70. Geburtstag

Am 30. April des Jahres 1948 wurde offiziell das erste Köthener Nachkriegs-Kinderheim durch die Stadt Köthen seiner Bestimmung übergeben. Seitdem befindet es sich in der Bärteichpromenade 12a, der ehemaligen Bürgermeistervilla, die in den Jahren 1902/03 zunächst als Wohnhaus des Hospitalpfarrers errichtet wurde.
1948 lebten ausschließlich Kriegswaisenkinder (etwa 25) im Köthener Kinderheim. Erst später, in der Mitte der 50iger Jahre, wurden dann auch Kinder aufgenommen, für die Erziehungshilfe geleistet werden musste.
Das Kinderheim erlebte die Höhen und Tiefen der DDR-Geschichte und blieb auch nach der politischen Wende in den Jahren 1989/90 seiner Zweckbestimmung treu: Kindern Hilfe und ein Zuhause zu geben.
Im Jahre 1994 wurde das Kinderheim in die Trägerschaft der St.Jakobsgemeinde übergeben und trägt seit dem Jahre 1998 den sehr schönen und sinnbildlichen Namen ***ARCHE***. Seit 1994 hat sich im Kinderheim sowohl in den inhaltlichen Angeboten als auch hinsichtlich der Modernisierung des Gebäudes sehr viel getan.
Neben der Errichtung von Wohngruppen, der Schaffung eines Verselbständigungsbereiches, der Einrichtung eines Betreuten Jugendwohnens, der heilpädagogisch- integrativen Ausrichtung und der Angebotserweiterung in Form einer flexiblen Elternhilfe und der Hilfe für unbegleitete minderjährige Ausländer wurde das gesamte Gebäude ausgebaut und saniert.
Wir wollen den 70. Geburtstag zum Anlass nehmen, gebührend zu feiern, aber auch Rückschau zu halten und neue Perspektiven zu entwikkeln. Hierfür gibt es folgendes Programm:

- **03. Mai** 18.00 Uhr Festakt zum Gründungsjubiläum, (hierzu wurden Gäste aus Verwaltung, Politik, dem öffentlichen Leben sowie Freunde und Förderer eingeladen, es gibt eine musikalische Umrahmung, einen
  Festvortrag, Grußworte und ein kleines Stehbankett)
- **05. Mai** ab 15.00 Uhr Treffen ehemaliger Bewohner und MitarbeiterInnen bis ca. 18.00 Uhr gemeinsam Kaffeetrinken, das Haus anschauen und Erinnerungen austauschen)
  Hierzu, von dieser Stelle aus, nochmals eine herzliche Einladung und den Termin bitte vormerken (erbitten eine Anmeldung Ihres Kommens im Kinderheim)
- **06. Mai** 11.00 Uhr Fest- und Familiengottesdienst (der Festgottesdienst, der in der Jakobskirche stattfindet, widmet sich besonders unserem Jubiläum, so werden unsere Mitarbeiter in die Gestaltung des Gottesdienstes mit einbezogen)
- **15. Mai** gemeinsamer Ausflug aller Mitarbeiter und Kinder in den Vergnügungspark BELANTIS (wir wollen alle gemeinsam einen unvergesslichen Tag miteinander verbringen)

Der Festakt am 03.05. und das Ehemaligentreffen am 05.05.08 finden auf dem Gelände des Kinderheimes, in der Bärteichpromenade 12a statt.
Wir freuen uns auf diese vier tollen Tage und auf viele Gäste, Besucher und Interessierte.

LESERBRIEFE

Tanzprojekt

Das war ein Megaspaß. In unserer Projektwoche haben wir mit dem Weltmeister im Breakdance, Nico Hilger, getanzt. Dabei ging es um Selbstvertrauen und Toleranz. Es war mal etwas anderes und wir haben etwas Neues kennengelernt. Und wir wissen jetzt, was uns am wichtigsten ist. Am Ende konnten wir etwas Neues, haben Rad geübt und Lena konnte fast ein einhändiges Rad. Und es war auch lustig. Ich könnte es öfter machen.
Der Auftritt war am 9.3.2018. In einer Abschlussveranstaltung mit vielen Gästen konnten alle Schüler zeigen, was sie gelernt haben. Zum Schluss haben wir Luftballons steigen lassen und beteiligten uns damit an der weltweiten Aktion „ONE BILLION RISING“.
Sarah Dauksch 7b
Erich Kästner-Schule Bitterfeld

Schulband „Lifve“ überreicht Spendenscheck

Vor fast genau einem Jahr, unmittelbar nachdem wir zum zweiten Mal mit dem Titel „Starke Schule“ ausgezeichnet wurden, war in der Sekundarschule Zörbig die Idee entstanden, ein Benefizkonzert zu veranstalten, um zu zeigen, dass unsere Schule fest im kulturellen Leben der Stadt verankert ist, dabei soziales Engagement fördert und auch vorlebt. Alle Schüler hatten die Möglichkeit, einen Spendenempfänger vorzuschlagen, und schließlich fiel in einem demokratischen Abstimmungsprozess die Wahl auf das Klinikum Dessau, das sich besonders für „Patienten mit seltenen Erkrankungen“ einsetzt. Auf offene Ohren stieß unser Schulleiter Herr Schmeckebier mit unserer Projektidee nicht nur beim Dessauer Universitätsprofessor und Chefarzt im dermatologischen Zentrum, Dr. Zouboulis, bei den Zörbiger „Stadt-Vätern“, die uns von Anfang an unterstützten, sondern auch bei unserem Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff, der sich sofort bereit erklärte, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Unter der Leitung von Frau Linda Rudolf, unserer Musiklehrerin, und Herrn Jens Reinsch, unserem damaligen Schulsozialarbeiter, absolvierten unsere Band-Mitglieder wochenlang zahlreiche kräftezehrende Proben. Am 1. September war es dann endlich so weit. Mehr als 400 Besucher und zahlreiche Ehrengäste, die sich auf dem Zörbiger Schlosshof im Festzelt versammelt hatten, erlebten ein fantastisches und beeindruckendes Konzert, für das sie sich mit tosendem Applaus bedankten, und natürlich mit zahlreichen Spenden. Über 2000 Euro kamen durch das Engagement nicht nur unserer jugendlichen Musiker, sondern auch der zahlreichen Helfer und Sponsoren, bei denen wir uns nochmals bedanken möchten, zusammen, die dann darauf warteten, offiziell übergeben zu werden.

Der Termin dafür stand bereits seit längerer Zeit fest. Es war der 24. Februar 2018, der Aktionstag der Seltenen Erkrankungen im Klinikum Dessau. Dieser vor acht Jahren ins Leben gerufene Tag ist das bundesweit größte Forum zum Informations- und Erfahrungsaustausch für Betroffene und Ärzte. Mehr als 40 Selbsthilfegruppen stellten sich vor und tauschten ihre Erfahrungen aus. Zu den Ehrengästen gehörten auch zahlreiche Politiker, wie Land- und Bundestagsabgeordnete sowie Peter Kuras, der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau.

Gegen 11 Uhr trafen wir, unsere zehn Band-Mitglieder plus Lehrer und Eltern, im Klinikum Dessau ein. Praktische Unterstützung leistete unser ehemaliger Schulsozialarbeiter Jens Reinsch und Streetworker Tobias Funda und der moralische Beistand kam vom Zörbiger Ortsbürgermeister Jürgen Ebinger, der sich auch diesen Auftritt nicht entgehen lassen wollte. Und was war das für eine unerwartete Begrüßung! Mit herzlichen Worten wurden wir vom Medizinexperten für seltene Erkrankungen, Univ.-Professor Christos C. Zouboulis, sowie von Annette Byhahn, der Koordinatorin des alljährlichen Aktionstages, in Empfang genommen. Der Aufbau unserer Musikanlage lockte dann so manch Neugierigen in unsere Nähe, um mit uns ins Gespräch zu kommen. Dazu gehörte u. a. auch Herr Ralf Riemeyer, Mitglied einer Selbsthilfegruppe, der bereits unser Benefizkonzert besucht hatte und noch immer davon begeistert ist. Für Aufregung sorgte danach die Ankunft und Begrüßung unseres Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Schirmherr dieser Veranstaltung. Doch dann war es endlich soweit. Unsere jungen Musiker konnten zeigen, was sie drauf haben, und brachten so manchen Zuschauer dazu, sich im Rhythmus zu bewegen oder mitzuklatschen, und zauberten so manches Lächeln in die Gesichter. Was für ein Auftritt!

In ihren Begrüßungsworten äußerten sich sowohl der Universitätsprofessor als auch der Ministerpräsident beeindruckt vom sozialen Engagement unserer Schule, das unsere Band mit ihrem Benefizkonzert so fantastisch zum Ausdruck gebracht hat. Und damit war für Herrn Schmeckebier und Charlotte Brose, unsere Schulsprecherin, die Gelegenheit gekommen, offiziell den Spendenscheck in Höhe von 2.120 Euro zu übergeben, der nun Patienten mit seltenen Erkrankungen im Städtischen Klinikum Dessau helfen soll. Das zu einem festen Ritual des Tages der Seltenen Erkrankungen gewordene Freilassen der Achse e. V.-Luftballons als Zeichen des Miteinanders der Selbsthilfegruppen wurde zum Abschluss musikalisch begleitet durch unsere Band mit dem Lied „99 Luftballons“.

Ch. Schmidt

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

12. Jahrgang **Freitag, 06.04.2018** **Ausgabe 6**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Beschlussprotokoll der 27. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 22.03.2018
* Beschlussprotokoll der 25. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 30.11.2017
* Beschlussprotokoll der 9. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 24.09.2015
* Beschlussprotokoll der 3. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 09.10.2014
* Beschlussprotokoll der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 03.07.2014
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)

* Sitzung des Beirates am 16.04.2018

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

* Ausschusssitzung am 23.04.2018

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 27. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 22.03.2018

Beschluss-Nr. 210-27/2018
Zustimmung zum Preisblatt für die Abfallentsorgungsentgelte ab dem 01.01.2018 der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH

Beschluss-Nr. 211-27/2018
1. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Beschluss-Nr. 212-27/2018
Medienkonzept für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 213-27/2018
Kündigung bzw. Veräußerung der Geschäftsanteile des Landkreises Anhalt-Bitterfeld an der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH

Beschluss-Nr. 214-27/2018
Austritt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aus der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 25. Sitzung des Kreistages am 30.11.2017

Beschluss-Nr. 182-25/2017
Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 183-25/2017
6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die allgemeinbildenden Schulen im Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019

Beschluss-Nr. 184-25/2017
Übernahme der Geschäftsanteile an der B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH von der Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 185-25/2017
Mitgliedschaft im Naturpark - Verein Dübener Heide e.V.

Beschluss-Nr. 186-25/2017
Änderung KKM-Vertrag

Beschluss-Nr. 187-25/2017
Satzung über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen an Haltestellen und Wendemöglichkeiten für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (ÖPNV-Fördersatzung-Infrastruktur)

Beschluss-Nr. 188-25/2017
Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 189-25/2017
Fortführung der Betrauung gemäß Freistellungsbeschluss der EU-Kommission in Nachfolgeeinrichtungen des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 190-25/2017
1. Änderungssatzung zur Satzung Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)

Beschluss-Nr. 191-25/2017
Veränderung bei der Besetzung des Kultur- und Tourismusausschusses - Fraktion CDU/FDP

Beschluss-Nr. 192-25/2017
Veränderung bei der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses - Fraktion CDU/FDP

Beschluss-Nr. 193-25/2017
Veränderung bei der Besetzung des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses - Fraktion CDU/FDP

Beschluss-Nr. 194-25/2017
Entsendung eines Vertreters des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in den Aufsichtsrat der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH

Beschluss-Nr. 195-25/2017
Veränderungen im Verwaltungsrat der Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 196-25/2017
Zweckvereinbarung zur Gestaltung eines zukunftsorientierten Strukturwandels im Mitteldeutschen Braunkohlerevier

Beschluss-Nr. 197-25/2017
Wechsel des Vorsitzenden des Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Beschluss-Nr. 198-25/2017
Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

Beschluss-Nr. 199-25/2017
Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Beschluss-Nr. 200-25/2017
Entsendung von Fraktionsmitgliedern in den Aufsichtsrat der Köthen Kultur und Marketing GmbH

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 9. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 24.09.2015

Beschluss-Nr. 076-09/2015
Positionspapier des Kreistages Anhalt-Bitterfeld zum Thema Asyl, in Anlehnung an die asylpolitischen Forderungen des Landkreistages Sachsen-Anhalt

Beschluss-Nr. 077-09/2015
Satzung zur Schülerbeförderung und Erstattung der Aufwendungen für den Schulweg im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 078-09/2015
Vereinbarung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit freien Trägern nach § 20, Abs. 5 des FamBeFöG LSA

Beschluss-Nr. 079-09/2015
Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2014

Beschluss-Nr. 080-09/2015
Veränderung bei der Besetzung des Kultur- und Tourismusausschusses - Fraktion DIE LINKE

Beschluss-Nr. 081-09/2015
Veränderung bei der Besetzung des Bildungs- und Sportausschusses - Fraktion DIE LINKE

Beschluss-Nr. 082-09/2015
Veränderung bei der Besetzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses durch einen sachkundigen Einwohner - Fraktion DIE LINKE

Beschluss-Nr. 083-09/2015
Entsendung eines Vertreters des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in den Aufsichtsrat der „Köthen Kultur und Marketing GmbH“

Beschluss-Nr. 084-09/2015
Wahl eines Nachfolgers für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 085-09/2015
Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten - Notunterkunft Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 20, 06366 Köthen (Anhalt) - Herrichtung Duschraum

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 3. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 9. Oktober 2014

Beschluss-Nr. 026-03/2014
Entsendung der Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in den Aufsichtsrat der „Köthener Kultur und Marketing GmbH“

Beschluss-Nr. 027-03/2014
Berufung von sachkundigen Einwohnern in die beratenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 028-03/2014
Entsendung der Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in den Aufsichtsrat der „Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH“

Beschluss-Nr. 029-03/2014
Berufung von Vertretern des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche

Beschluss-Nr. 030-03/2014
Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses, das von anerkannten Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen wurde

Beschluss-Nr. 031-03/2014
Neufassung des Vertrages zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH zur Durchführung der Schulsozialarbeit im Landkreis

Beschluss-Nr. 032-03/2014
Außerplanmäßige Ausgabe für das Bauvorhaben: Kreisstraße K 2093, B 187A - Mennewitz, Beseitigung von Hochwasserschäden

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 03.07.2014

Beschluss-Nr. 001-01/2014
Wahl des Vorsitzenden des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 002-01/2014
Wahl der 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 003-01/2014
Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 004-01/2014
Entscheidung über die Gültigkeit der Landratswahl 25.05.2014

Beschluss Nr. 005-01/2014
Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss Nr. 006-01/2014
Geschäftsordnung für den Kreistag und seiner Ausschüsse

Beschluss Nr. 007-01/2014
Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 19.03.2018:

Beschluss-Nummer: VGA 25-2018
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
„Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch, Los 09: Maurer-, Putz- und Pflasterarbeiten - Energetische Sanierung / Altbau (Denkmalschutz)“

Beschluss-Nummer: VGA 26-2018
Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
„Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch - Los 11: Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten - Energetische Sanierung / Altbau (Denkmalschutz)“

Beschluss-Nummer: VGA 27-2018
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A
„Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt - Neuausstattung des Physikkabinetts und des Vorbereitungsraumes“

Beschluss-Nummer: VGA 28-2018
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A
„Rahmenvertrag zur Beräumung und Renovierung von angemieteten Wohnungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“

Kultur- und Tourismusausschuss am 21.03.2018

Beschluss-Nr.: 51-02/2018
Projektvereinbarung zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Akademie der Künste Berlin über die Durchführung des Projektes „Kunstwelten“ im Jahr 2018

Beschluss-Nr.: 52-02/2018
Projektvereinbarung zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V. (FBK) für das Jahr 2018

Beschluss-Nr.: 53-02/2018
Zuwendungsvertrag Museumssynagoge Gröbzig

Beschluss-Nr.: 54-02/2018
Förderung der kommunalen Bibliotheken des LK Anhalt-Bitterfeld für das Jahr 2018

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bildungs- und Sportausschuss

Termin: Mittwoch, 11.04.2018, 18:00 Uhr
Ort: Sekundarschule „Helene Lange“, OT Bitterfeld, Dessauer Straße 9, 06749 Bitterfeld-Wolfen Raum „Aula“

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Begehung der Schule
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 28.02.2018
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Berichterstattung zu den beabsichtigten Baumaßnahmen an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
10.1 Satzung der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld BV/0719/2018
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. König
Vorsitzender des Bildungs- und Sportausschusses

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 12.04.2018, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld Kreistagssitzungssaal Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 01.03.2018
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorberatung der 28. Sitzung des Kreistages am 03.05.2018
9.1. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
10.1. Annahme einer Spende für die Durchführung des 7. Internationalen Viola da Gamba Wettbewerbes vom 7. Oktober bis zum 14. Oktober 2018 in der Stadt Köthen (Anhalt) BV/0713/2018
10.2. Annahme einer Spende für das Heinrich-Heine-Gymnasium, OT Wolfen, Reudener Str. 74, 06766 Bitterfeld-Wolfen BV/0715/2018
10.3. Annahme einer Spende i.H.v. 5000,- EUR für ehrenamtliche Tätigkeit BV/0718/2018
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
Nicht öffentlicher Teil
12. Informationen der Verwaltung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
13.1. Ersatzbeschaffung Kleintransporter BV/0704/2018
13.2. Ersatz der Industriewaschmaschine und dem dazugehörigen Trockner in der Atemschutzwerkstatt BV/0706/2018
13.3. Austausch des Prüfgerätes für Stahl- und Compositeflaschen BV/0707/2018
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

Vergabeausschuss

Termin: Montag, 16.04.2018, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Beratungsraum VII Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
Nichtöffentlicher Teil
9. Informationen der Verwaltung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Jugendhilfeausschuss

Termin: Mittwoch, 18.04.2018, 18:00 Uhr
Ort: Landgasthof Lingenau, OT Lingenau, Am Lingenauer Wald 22, 06779 Raguhn-Jeßnitz

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 24. Januar 2018
6. Bericht der Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
10.1 Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Vergabe von 52.300,00 € zur Sicherung von 46 Kinderbetreuungsplätzen in der Kita „Gänseblümchen“ in Nedlitz BV/0677/2018
10.2 Vergabe des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ für den Bereich Bitterfeld-Wolfen ab 1. April 2018 BV/0690/2018
11. Aktueller Projektstand „Frühe Hilfen“
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
Nicht öffentlicher Teil
13. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. Urban
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Bekanntmachung des Jobcenters - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)

Sitzung des Beirates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am 16.04.2018, 14:00 Uhr, Nebenstelle Köthen (Anhalt), Neustädter Straße 14, 06366 Köthen (Anhalt), Beratungsraum 102

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch die stellv. Vorsitzende des Beirates
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch die stellv. Vorsitzende des Beirates
TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch die stellv. Vorsitzende des Beirates
TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
TOP 5 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Beirates vom 27.11.2017
TOP 6 Wahl des/der Vorsitzenden des Beirates
TOP 7 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates
TOP 8 Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA-ABI
TOP 8.1 Rückblick über das Jahr 2017
TOP 8.2 Ausblick auf das Jahr 2018 mit Vorstellung der geschäftspolitischen Ziele und der Planung des EGT
TOP 9 Auswertung der Sitzung des Verwaltungsrates vom 07.12.2017
TOP 10 Austausch zur geschäftspolitischen Ausrichtung
TOP 11 Anregungen, Hinweise, Empfehlungen der Mitglieder des Beirates
TOP 12 Termin zur nächsten Sitzung des Beirates
TOP 13 Sonstiges

gez. V. Krüger
Vorstand
Jobcenter – KomBA-ABI

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Ausschusssitzung am 23.04.2018

Die nächste Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde findet am

23.04.2018, um 14.00 Uhr

in der Berliner Str. 6, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers

TOP 2 – Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung

TOP 3 – Einwendungen zur Niederschrift vom 26.02.2018

TOP 4 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 26.02.2018

TOP 5 – Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

– Rechtsangelegenheiten
– Stundungsangelegenheiten
– Vergaben

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde